

# SPORT

3 | 2020

IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

27. Jahrgang | A 13 5 85 | 0,60 EUR



**SPORTLER  
DES JAHRES 2019**



## Die Sportler des Jahres 2019

Unser Partner:

**PROVINZIAL**



LANDESPORTBUND  
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

**30** JAHRE

Mecklenburg  
Vorpommern   
*MV tut gut.*



**ZUSCHUSS FÜR AKTIVE!**  
**50 EURO FÜR**  
**FITNESSTRACKER**

Bis zu 50 Euro alle 2 Jahre für den Kauf eines  
Fitnessstrackers. Und noch mehr Leistungen im  
AOK-Gesundheitskonto.

**Jetzt wechseln!**

**AOK-jetzt.de**

# Danke gesagt...

...haben Landessportbund und Landesregierung den vielen international erfolgreichen Sportlern unseres Landes und 21 Ehrenamtlern - stellvertretend für Tausende, die sich in Vereinen und Verbänden im Sport engagieren. Die Matinee im Van der Valk Resort Linstow am Vormittag des 1. Februars bot dazu einen würdigen Rahmen.

Der Dank umfasste auch die Einladung zur Sportgala am Abend des gleichen Tages.

Ein rauschendes Fest, dessen Highlight die Bekanntgabe der Sportler des Jahres war, begleitet von Prominenz aus Sport, Politik und Wirtschaft, mit guten Gelegenheiten für Gespräche außerhalb des Protokolls und ohne Termindruck. Bildimpressionen finden Sie in diesem Magazin und auf [www.mv-sportler-desjahres.de/chronik](http://www.mv-sportler-desjahres.de/chronik)

Und natürlich gibt es in dieser Ausgabe auch wieder viele interessante Sportbeiträge aus dem ganzen Land. Herzlichen Dank dafür an unsere Verbände und Vereine!

Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst



Andreas Bluhm  
Präsident des LSB M-V e.V.



## Impressum

### Herausgeber:

Landessportbund M-V e.V. · Wittenburger Straße 116  
19059 Schwerin · Telefon 03 85-7 61 76-0  
Fax: 03 85-7 61 76-31

### Verantwortlich für den Inhalt:

LSB: Barbara Adrian · Sportjugend: Henrike Stöckmann ·  
KSB Ludwigslust-Parchim: Kriemhild Kant · KSB Nordwestmecklenburg: Kerstin Groth · KSB Vorpommern-Greifswald: Thomas Plank · KSB Vorpommern-Rügen: Andreas Boehk · Behindertensport-/Rehasport: Jette Mundt · DLRG: Thorsten Erdmann · Fußball: Robert French · Handball: Johannes Weber · Judo: Ralf Wilke · Leichtathletik: Burkhard Ehlers · Reiten: Claudia Krempien · Ringen: Uwe Bremer · Schießsport: Jörn Schmöker · Tischtennis: Siegfried Wellmann · Turnen: Dr. Saskia Hantel

### Titelfoto:

Landesfußballverband M-V e.V.

### Redaktion:

Barbara Adrian, ba (Ltg.) · Telefon: 03 85-7 61 76-12  
E-Mail: [b.adrian@lsb-mv.de](mailto:b.adrian@lsb-mv.de)  
Gerit Kirschke

### Gesamtherstellung:

Digital Design Druck und Medien GmbH Schwerin

### Anzeigen:

Telefon: 03 85-7 61 76-12 · [b.adrian@lsb-mv.de](mailto:b.adrian@lsb-mv.de)

### Vertrieb:

Abonnementverkauf 6,00 € p.a. · Freixemplare für alle Sportvereine in M-V · für die öffentliche Sportverwaltung in der Landesregierung und den Kommunen über Versand-Service Plate

### Auflage:

3.000  
Beilage: Flyer 2. Fachkonferenz Sport & Schule

### Erscheinungsweise:

monatlich

### Redaktionsschluss:

1. des Vormonats  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Mit freundlicher Unterstützung:



Ministerium für Soziales,  
Integration und Gleichstellung

## Inhaltsverzeichnis

■ Im Blickpunkt	4
■ Bildung im Sport	10
■ Sportjugend	12
■ Aus dem Lande	14
■ ARAG	15
■ Ludwigslust-Parchim	16
■ Nordwestmecklenburg	17
■ Vorpommern-Greifswald	18
■ Vorpommern-Rügen	19
■ Aus den Verbänden:	
Behinderten-/Rehasport	20
DLRG	21
Fußball	23
Handball	23
Judo	24
Leichtathletik	25
Reiten	26
Ringen	27
Schießsport	28
Tischtennis	29
Turnen	30

# Sportgala mit Ehrung der Sportler des Jahres 2019



Rund 450 Gäste der Sportgala des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern e.V. waren am 01. Februar im Van der Valk Resort Linstow dabei, als Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, Sportministerin Stefanie Drese und LSB-Präsident Andreas Bluhm die Spitzensportler aus M-V sowie stellvertretend für viele tausend ehrenamtlich Tätige 21 Übungsleiter und Vereinsvorstände würdigten.

## Sportler des Jahres – das Highlight der Sportgala

Der Landessportbund, die OSTSEE-ZEITUNG sowie NDR 1 Radio MV und das Nordmagazin hatten gemeinsam zur Wahl der Sportler des Jahres 2019 in Mecklenburg-Vorpommern aufgerufen.

Der LSB und die beiden großen Medienunternehmen suchten wieder die Sportlerin, den Sportler und das Team des Jahres 2019. Wie bereits im letzten Jahr wurden der Para Sport-

ler, die Para Sportlerin und das Para Team in eigenen Kategorien gewählt.

Die landesweite Sportlerwahl startete am 06. Dezember 2019 und endete am 12. Januar 2020.

Drei Möglichkeiten der Stimmabgabe standen zur Auswahl:

- online auf [www.mv-sportlerdesjahres.de](http://www.mv-sportlerdesjahres.de)
- online beim OZ Sportbuzzer
- per Coupon in der OSTSEE-ZEITUNG

In Kooperation mit:

PROVINZIAL



WeserGold



Gleich zu Beginn der Sportgala wurde endlich im Beisein der rund 450 Gäste das Geheimnis gelüftet.

**Sportlerin des Jahres 2019:**

Radsportlerin Lea Sophie Friedrich

**Para Sportlerin des Jahres 2019:**

Para Schwimmerin Denise Grahl

**Sportler des Jahres 2019:**

Ruderer Hannes Ocik

**Team des Jahres 2019:**

Rostock Seawolves

**Para Sportler des Jahres 2019:**

Goalballer Reno Tiede

**Para Team des Jahres 2019:**

U19-Goalball-Team

**Zum neunten Mal LSB-Trainerpreis vergeben**

Bernd Schulmeister erhielt den mit 3.000 Euro dotierten Preis des Landessportbundes als Anerkennung seiner engagierten und erfolgreichen Nachwuchs-Trainertätigkeit beim Schweriner Sportclub von LSB-Präsident

Andreas Bluhm und LSB-Geschäftsführer Torsten Haverland.

An diesem 01. Februar 2020 wurde auch gebührend gefeiert. Mit kulturellen, kulinarischen und musikalischen Leckerbissen gab es kurzweilige Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden.

Text: ba, Fotos: G. Kirschke/L. Collin

# Hohe Ehrung im Sport für Sportler und Ehrenamt



LSB-Präsident Andreas Bluhm und Ministerin Stefanie Drese schüttelten viele Hände, sprachen Worte des Lobes und des Dankes. Denn alle Ausgezeichneten vertreten Mecklenburg-Vorpommern – als Aktive oder sie sind die ehrenamtlich wirkenden Kräfte im Hintergrund. Sie sind der Sport in Mecklenburg-Vorpommern.



LSB-Präsident Andreas Bluhm zeichnete zusätzlich zu den Sportlern – ebenfalls am Vormittag in einer würdigen Matinee – ehrenamtlich Tätige mit der **Ehrendadel des LSB in Gold** aus.



Ein Ehrenpräsen der Sportministerin erhielten Frank Ilchmann, Bürgermeister von Ribnitz-Damgarten, für sein Engagement bei den Seniorensportspielen sowie Andreas Kriehn, Chef-Organisator des Internationalen Springertages, für sein jahrelanges Engagement.



Die **Ehrenplakette des LSB** für ihr außerordentliches Engagement im Sport unseres Landes ging an Eckhardt Rehberg (Mitglied des Bundestages), Matthias Reuter von der DLRG-Ortsgruppe Stralsund e.V. und an den langjährigen Trainer Hartmut Winkler vom Tauchsportclub Rostock 1957 e.V. für dessen Lebenswerk. (Foto)



Natürlich gab es auch die traditionellen Auszeichnungen für Sportler\*innen, die bei einer WM Platz 1–8, bei einer EM Platz 1–6 erreichten. Auch bei den Masters wurden die Medaillengewinner bei Welt- und Europameisterschaften des vergangenen Jahres geehrt. Leider konnten nicht alle Sportler\*innen ihren Pokal entgegen nehmen, sind sie doch teilweise in Trainingslehrgängen oder auch auf Wettkampfreise.

## Erstmalig: Sonderpreis „Sport statt Gewalt“

Sportvereine in Mecklenburg-Vorpommern sind vielerorts unverzichtbare Zentren für ein lebendiges, demokratisches und friedliches Zusammenleben in den Städten und Gemeinden. Insbesondere im Kinder- und Jugendbereich leisten sie einen hervorragenden Beitrag für eine gewaltfreie Erziehung, indem sie solche sportspezifischen Tugenden wie Fairness, Respekt, Regeltreue und Achtung des Gegners in das Zentrum ihres Trainings- und Wettkampfbetriebes stellen. In Anerkennung dessen verleihen der Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung und der Landessportbund Mecklenburg-Vorpommerns beginnend ab 2020 einmal jährlich einen Sonderpreis „Sport statt Gewalt“ an Sportvereine aus Mecklenburg-Vorpommern, die sich über ihre eigentliche sportliche Tätigkeit hinaus in besonderer Weise auch um die Vorbeugung und Verhinderung von Gewalt und Kriminalität verdient



Sonderpreis „Sport statt Gewalt“, übergeben durch Thomas Lenz, Staatssekretär im Innenministerium (li.) und LSB-Präsident Andreas Bluhm (3 v. re)

machen. Der Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung Mecklenburg-Vorpommern stellt ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 EUR zur Verfügung.

### Die Gewinner 2020:

- BC Traktor Schwerin e.V.
- FC Hansa Rostock,
- Nachwuchsleistungszentrum  
Polizeisportverein 90 Neubrandenburg e.V.
- FC Adler 04 Greifswald e.V.

## LSB-Vereinspreis geht an drei Sportvereine

Als Belohnung für kontinuierliche Arbeit wurden Sportvereine mit einer guten Mitgliederentwicklung im Jahr 2019 in drei Kategorien nach Juryentscheid besonders geehrt.

### Kleinvereine bis 300 Mitglieder:

Sportverein „Sturmvogel“ Lubmin e.V.

### Mittelvereine bis 800 Mitglieder:

Handballclub Empor Rostock e.V.

### Großvereine über 800 Mitglieder:

Sportclub Wolgast e.V.

Auch dieser Preis ist mit einer Geldsumme dekoriert. Michael Bögner von der AOK Nordost, überreichte die Schecks in Höhe von 1.000, 2.000 bzw. 3.000 Euro.

Text: ba, Fotos: L. Collin



LSB-Vereinspreis übergeben von Michael Bögner, AOK-Nordost und LSB-Präsident Andreas Bluhm

## Ehrungen

### Ehrenplakette des LSB

Eckhardt Rehberg	·	MdB
Matthias Reuter	·	DLRG-OG Stralsund e.V.
Hartmut Winkler	·	Tauchsportclub Rostock 1957 e.V.

### Die Ehrennadel des LSB in Gold

Dr. Roland Bothe	·	Landesturnverband M-V
Dietrich Freitag	·	Sport- u. Spiel-Verein Spantekow 49 e.V.
Silke Hallier	·	Sportgemeinschaft „Empor“ Rostock e.V.
Hans-Joachim Hermenau	·	Schweriner Sportanglerverein 1924 e.V.
Frank Jakob	·	Polizeisportverein Bergen/Rügen e.V.
Reinhard Kallaene	·	Schützenverein Malchow von 1884 e.V.
Rainer Kasch	·	Sportverein Motor Eggesin e.V.
Walter Paul	·	Rodenwalder SV
Fritz Schlicht	·	Polizeisportverein Schwerin e.V.
Günter Schnell	·	HC Vorpommern-Greifswald e.V.
Ottmar Schug	·	Gnoiener SV von 1924 e.V.
Wolfgang von Wilcke	·	Malchiner Sportverein von 1979 e.V.
Hartmut Wohlert	·	Stralsunder Ruder Club e.V.

### Die Sportplakette des Landes M-V

Walter Arnold	·	Olympischer Ruderclub Rostock v.1956 e.V.
Manfred Collin	·	Sportschützenverein Wolgast 1990 e.V.
Elke Glasow	·	Ballspielgemeinschaft Empor Stralsund 1950 e.V.
Dirk Möller	·	Behinderten- u. Rehasportverein Grevesmühlen e.V.
Jürgen Neumann	·	Arbeiter-Turn- und Sportverein Güstrow e. V.
Holger Röpke	·	Landesturnverband M-V
Dagmar Sagert	·	Sportverein „Brohmer Berge“ e.V. Strasburg
Daniela Schöne	·	Landesturnverband M-V
Hannelore Wienrich	·	Greifswalder Ruderclub „Hilda“ 1892 e.V.

### Das Ehrenpräzient der Ministerin

#### Soziales, Integration und Gleichstellung

Frank Ilchmann	·	Bürgermeister Ribnitz-Damgarten
Rainer Milles	·	Internationaler Springertag e.V.

# MoBiS-Team-Workshop und Jahresabschluss 2019 in Warnemünde



Im November 2019 traf sich das MoBiS-Team zum Jahresausklang in Warnemünde. Die MoBiS-Projektleitung informierte zunächst über die besondere Stellung des MoBiS-Projektes im Landessportbund, verbunden mit dem Dank für das Engagement im Namen der Geschäftsführung.

Ein externer Berater aus dem Raum Westmecklenburg informierte die Teilnehmer über die aktuelle Situation zur Demokratieentwicklung und deren Gefahren in Mecklenburg-Vorpommern. Eine angeregte Diskussion zu möglichen Entwicklungen und die Rolle des MoBiS-Engagements folgten.

Zum Ende des Tages stellte sich der neue Projekt-Coach vor und gab den Teilnehmern eine Zusammenfassung der wichtigsten Projektthemen insbesondere im Kontext mit anderen Projekten im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“. Dies fördert Projekte zur Stärkung demokratischer Teilhabe und gegen Extremismus. Im Mittelpunkt stehen regional verankerte Vereine, Verbände und Multiplikatoren. Ihre Kompetenzen werden unterstützt und erweitert. „Zusammenhalt durch Teilhabe“ will aufmerksame und respektierte Ansprechpartner/-innen vor Ort stärken und ausbilden. Die Projekte sollen präventiv, vor allem im Vorfeld möglicher extremistischer Gefährdungen agieren und die grundlegenden Bedingungen für ein gleichwertiges und gewaltfreies Zusammenleben schaffen.

Am Samstag ging es mit dem zweiten Teil des Workshops weiter. Die Teilnehmer bekamen Gelegenheit, sich zu Beratungsarbeit und deren Ergebnisse auszutauschen.

Im Herbst 2020 soll ein weiterer gemeinsamer Austausch mit den Kollegen aus Sachsen veranstaltet werden.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

## Achtung: Keine Gebühren für Transparenzregister!

Ein Verein mit dem Namen „Organisation Transparenzregister e. V.“ schreibt derzeit Sportvereine an und fordert sie auf, Angaben zur Eintragung in ein Register zu machen. Für ihre Dienste verlangt diese Organisation einen Beitrag in Höhe von 49,00 Euro. Kommen Sie einer solchen Aufforderung nicht nach! Ein im Vereinsregister eingetragener Verein („e. V.“) ist nicht zur Registrierung im Transparenzregister verpflichtet.

### Zum Hintergrund

Im Jahre 2017 wurde im Zusammenhang mit der Einführung des Geldwäschegesetzes ein zentrales Transparenzregister geschaffen. Grundsätzlich müssen alle „juristischen Personen des Privatrechts“ - also auch Vereine - ihre „wirtschaftlich Berechtigten“ (bei Vereinen

ist dies der Vorstand) im Transparenzregister melden und damit „transparent“ machen. Kosten für die Eintragung und Registrierung entstehen allerdings nicht. Zudem entfällt die Meldepflicht ohnehin bei allen Sport- (und anderen) Vereinen, wenn diese als eingetragener Verein („e. V.“) in einem elektronischen Vereinsregister eingetragen sind. Da dies in Mecklenburg-Vorpommern mittlerweile auf alle eingetragenen Vereine zutrifft, müssen diese sich also nicht im zentralen Transparenzregister registrieren lassen.

Beachten Sie, dass Änderungen in der Zusammensetzung des Vorstandes zeitnah beim Vereinsregister (mit Unterschriftsbeglaubigung durch einen Notar) zur Eintragung anzumelden sind. Hierzu ist jeder Verein nach dem Vereinsrecht verpflichtet.

### Jährliche Gebühr für die Führung des Transparenzregisters?

Eingetragene Vereine sind zwar nicht meldepflichtig, grundsätzlich jedoch zur Zahlung einer Gebühr für die Führung des Transparenzregisters verpflichtet (bisher 2,50 Euro jährlich, ab 2020: 4,80 Euro). Mit einer Ausnahme: Gemeinnützige Vereine werden seit Anfang 2020 auf Antrag von der jährlichen Gebührenpflicht für die Führung von Vereinen im Transparenzregister befreit. Sollten Sie also einen Gebührenbescheid der Bundesanzeiger Verlag GmbH erhalten, stellen Sie einen Befreiungsantrag unter Vorlage des Freistellungsbescheides des Finanzamtes. Zum Befreiungsantragsverfahren soll es in Kürze nähere Informationen auf der Internetseite des Transparenzregisters ([www.transparenzregister.de](http://www.transparenzregister.de)) geben.

# Jetzt bewerben:

## 5.000 Euro für vorbildliche Talentförderung

### Commerzbank und DOSB zeichnen wieder 50 Sportvereine mit dem „Grünen Band“ aus

Das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist der bedeutendste Förderpreis im deutschen Nachwuchsleistungssport, den die Commerzbank und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) seit 34 Jahren gemeinsam vergeben. Auch 2020 werden insgesamt 50 Vereine für ihre exzellente Nachwuchsarbeit ausgezeichnet. Vereine oder Vereinsabteilungen können sich bis zum 31. März 2020 über ihren Spitzenverband bewerben. Eine hochkarätig besetzte Jury wählt die 50 Gewinnervereine aus, die jeweils den Pokal „Das Grüne Band“ und eine Förderprämie in Höhe von 5.000 Euro erhalten.

### Nachhaltige Nachwuchsarbeit zahlt sich aus

Die Auszeichnung belohnt Vereine, die sich für konsequente Nachwuchsarbeit einsetzen und diese fördern. „Ihre Wurzeln haben erfolgreiche Leistungssportler\*innen in den Vereinen, in denen Talente erkannt und gefördert und Sportlerpersönlichkeiten geprägt werden. Diesen Einsatz von Trainer\*innen, Betreuer\*innen und Eltern zu würdigen, damit talentierte Athlet\*innen ihre optimale Leistungsfähigkeit entfalten können, ist uns als DOSB ein echtes Anliegen. Wir sind stolz, gemeinsam mit einem starken Partner wie der Commerzbank das Grüne Band zu einem wichtigen Baustein im deutschen Nachwuchsleistungs-

## DAS GRÜNE BAND

### FÜR VORBILDICHE TALENTFÖRDERUNG IM VEREIN



sport etabliert zu haben und dies permanent gemeinsam weiterzuentwickeln“, sagt die DOSB-Vorstandsvorsitzende Veronika Rucker. Uwe Hellmann, Leiter Brand Management der Commerzbank und Jurymitglied: „Es ist außerordentlich wichtig, die Sportvereine bei ihren Engagements für den Nachwuchs im Leistungs- und Breitensport in Deutschland zu unterstützen. Dahinter stecken unzählige ehrenamtliche Stunden, sportliche Ausdauer aber auch Mut, neue Konzepte der Talentförderung auszuprobieren. Diesen Einsatz möchten wir wertschätzen und die Vereine weiter motivieren. Daher vergeben wir von der Commerzbank gemeinsam mit dem DOSB 2020 zum 34. Mal das ‚Grüne Band‘ und die Förderprämie von 5.000 Euro.“

### Bewerbungen bis 31. März 2020 möglich

Die 50 Sieger-Vereine erhalten im Herbst 2020 entweder bei einer individuellen Verleihung in ihrer Stadt oder auf der Deutschlandtour des Grünen Bandes ihren Preis. Die Bewerbungsphase läuft bis zum 31. März 2020. Alle Vereine, die sich in der Nachwuchsarbeit engagieren, sind aufgerufen, das Online-Bewerbungsfomular auszufüllen und sich zu bewerben.

Die Bewerbungsunterlagen stehen, zusammen mit den für die Ausschreibung 2020 relevanten Informationen, hier zum Download bereit. Fotos zur redaktionellen Verwendung finden Sie unter: <https://www.dasgrueneband.com/service/kommunikationsmaterialien/>

### Das „Grüne Band“ im Internet:

[www.dasgrueneband.com](http://www.dasgrueneband.com) und [www.facebook.com/dasgrueneband](https://www.facebook.com/dasgrueneband)

### Kontakt:

#### Das Grüne Band

#### Medien und Kommunikation

Deutsche Sport Marketing GmbH  
Melanie Steidle  
Telefon +49 (0) 69 - 69 58 01 42  
[melanie.steidle@dsm-olympia.de](mailto:melanie.steidle@dsm-olympia.de)  
[dasgrueneband@dosb.de](mailto:dasgrueneband@dosb.de)

#### Commerzbank AG

Group Communications  
Corporate Communications  
Martin Bendrich  
Telefon +49 (0) 69 - 136 237 19  
[martin.bendrich@commerzbank.com](mailto:martin.bendrich@commerzbank.com)  
[dasgrueneband@commerzbank.com](mailto:dasgrueneband@commerzbank.com)



## JUGENDSPORTSPIELE MECKLENBURG-VORPOMMERN

→ 06./07. JUNI 2020  
SCHWERIN

[www.jugendsportspiele-mv.de](http://www.jugendsportspiele-mv.de)



LANDESPORTBUND  
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



30 JAHRE Mecklenburg  
Vorpommern  
MV tut gut.

# 2. Fachkonferenz Sport & Schule

## „Entwicklung individuell fördern“



Am **23. April 2020** veranstalten der Landes-sportbund M-V e.V. und seine Sportjugend die 2. Fachkonferenz Sport & Schule in der Sport-schule Güstrow für Akteure, die in der Schule Sportangebote bzw. -unterricht durchführen. Unter dem Motto „Entwicklung individuell fördern“ wird die Gestaltung des Schulsports zur individuellen Förderung der motorischen

Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in den Blick genommen. Insbesondere im Setting Schule sind die Sportgruppen in ihren Fähigkeiten zumeist unterschiedlich. Die Teilnehmer der Fachkonferenz erhalten daher Anregungen wie Schüler mit motorischen Stärken ebenso gefördert werden können wie Schüler mit motorischen Defiziten.

Weitere Informationen und Anmeldung:



# Termine Aus- und Fortbildungen

## 1. Halbjahr 2020

Bildungsmaßnahme	Termin	Ort	Gebühren
Fit für die Vielfalt – Interkulturelle Kompetenz im Sport (Einführungsseminar)	20.–22.03.2020	Sportschule Güstrow	55,00 € / 165,00 €
Basismodul Übungsleiter B Gesundheitssport	27.–29.03.2020	Sportschule Güstrow	60,00 € / 180,00 €
2. Fachkonferenz Sport & Schule	23.04.2020	Sportschule Güstrow	10,00 €
Spiele der Welt	24.–26.04.2020	Sportschule Güstrow	55,00 € / 165,00 €
Funktionelle Stabilisation und Mobilisation der Wirbelsäule mit dem System von Dr. Smišek (Grundlagenlehrgang)	24.–26.04.2020	Sportschule Güstrow	80,00 € / 240,00 €
Aufbaumodul Übungsleiter B, Profil: Halte- und Bewegungssystem	01.–03.05.2020 30.05.2020	Sportschule Güstrow	140,00 € / 420,00 €
Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining – Kurseinweisung in ein DOSB-Masterprogramm	03.05.2020	Sportschule Güstrow	30,00 € / 60,00 €
Draußen fit und aktiv	09.–10.05.2020	Sportschule Güstrow	55,00 € / 165,00 €
Deutsches Sportabzeichen (DSA) - Erwerb der Prüfberechtigung Teil 2	09.05.2020	Sportschule Güstrow	30,00 € / 60,00 €
WEBINAR: Neu im Vorstand? Das kleine 1x1 der Vorstandsarbeit	13.05.2020	Online	10,00 € / 30,00 €
Übungsleiter Breitensport C, Profil: Erwachsene und Ältere	03.–05.04.2020 24.–26.04.2020 08.–10.05.2020 29.–31.05.2020	Sportschule Güstrow	130,00 € / 390,00 €
Grundkurs Kompakt, Profil: Kinder und Jugendliche	20.–24.06.2020	Sportschule Güstrow	70,00 € / 210,00 €

Anmeldung und Inhalte unter <http://bildung.lsb-mv.de>

# DIGITAL DESIGN DRUCK UND MEDIEN

Offsetdruck  
Digitaldruck

Konzept  
Grafikdesign

Veredlung

Weiter-  
verarbeitung

[www.digitaldesign-sn.de](http://www.digitaldesign-sn.de)

Eckdrift 103 | 19061 Schwerin | Fon 03 85.48 50 50  
Fax 03 85.48 50 51 11 | [info@digitaldesign-sn.de](mailto:info@digitaldesign-sn.de)

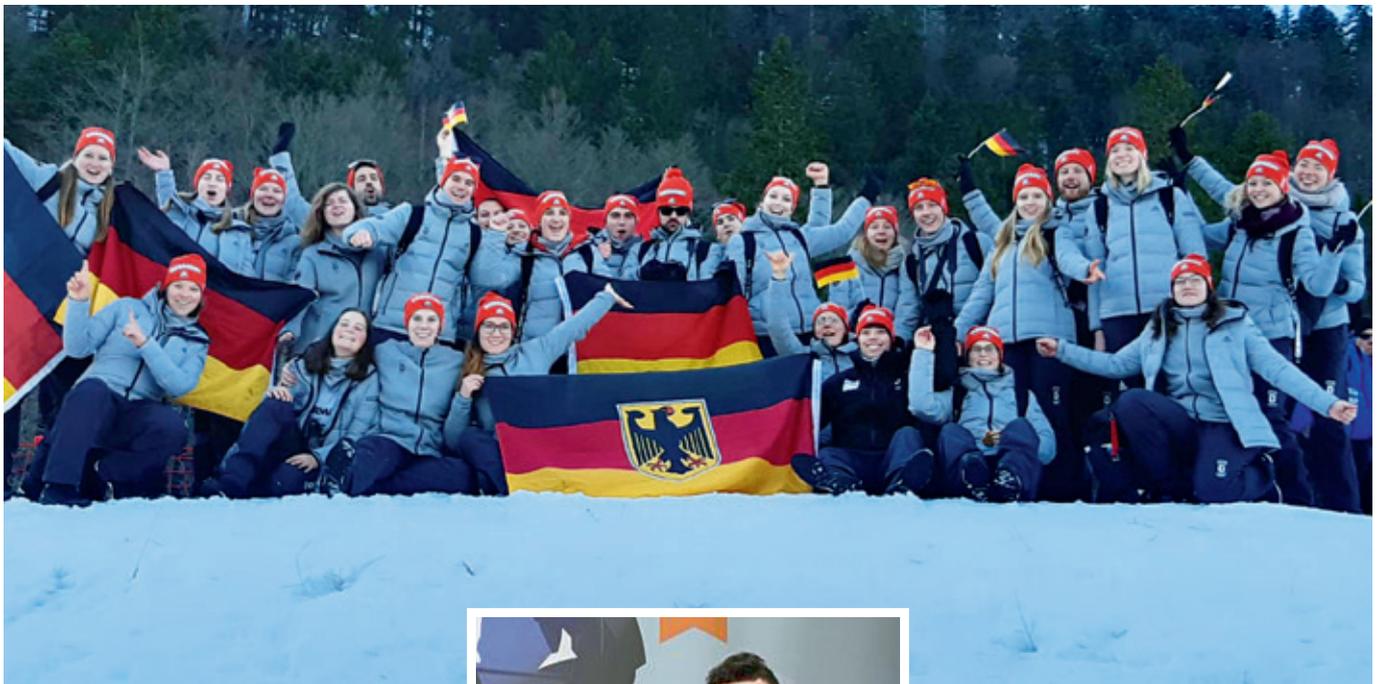


**Parallel zu den Olympischen Winter-Jugendspielen fand vom 8. bis 23. Januar 2020 in Lausanne/Schweiz das dsj academy camp von der Deutschen Sportjugend (dsj) statt. Mit Leonie Herzog und Lukas Kuntermann waren auch zwei Teilnehmer aus M-V dabei.**

## dsj academy camp Lausanne 2020

sidentin DOSB, die aus dem Nähkästchen plauderte und verschiedene Themen mit uns besprach. Im IOC trafen wir Christian Klau, der uns gleichzeitig den IOC-Präsidenten Thomas Bach vorstellte, uns durchs IOC führte und uns zur Problemstellung „Das Dritte Geschlecht“ und die damit verbundenen Schwierigkeiten aufklärte. Spannend waren auch die Talks zu den Themen „Nachhaltigkeit und Wintersport“ sowie „Junges Engagement“. Natürlich besuchten wir auch die verschiedenen Wettkämpfe. In der ersten Woche waren wir beispielsweise beim Biathloneinzel und beim neu getesteten 3x3 Mixed-Eishockey.

Nach einer ereignisreichen ersten Woche zogen wir für die zweite in die Berge nach Leysin, um bessere Zugangsmöglichkeiten zu den FIS Wettkämpfen zu haben, wo wir unter anderem Slopestyle und Big Air besuchten. Während unseres Aufenthaltes wurde uns das Schweizer Sportsystem nähergebracht und ein Vergleich mit Sportdeutschland gezogen. Interessant ist, dass das Swiss Olympic eine zentrale Anlaufstelle „Cool&Clean“ hat, die Sportler über Doping, Prävention sexualisierte Gewalt und vieles mehr aufklärt. Nennenswert sind auch unsere Erfahrungen, die wir im Austausch mit schweizer und deut-



Am 08.01.2020 verließen wir in der Früh unsere Betten und machten uns gemeinsam mit den anderen 23 Teilnehmern auf den Weg nach Lausanne. Nach einem langen Reisetag waren wir froh endlich unsere Zimmer beziehen zu können und nahmen dankend das Programm für unseren Aufenthalt in Empfang. Während unserer Zeit standen vor allem Workshops zu Themen wie „Faszination Olympia“, „Das Dritte Geschlecht“ und noch viele mehr auf dem Programm. Hinzu kamen auch Talkrunden mit Funktionären von DOSB und IOC sowie von der dsj und DOA. Hier erweiterte der 1. Vorsitzende der dsj, Jan Holze, unseren Blickwinkel zur Problematik „Deutsche Olympiabewerbung“. Tobias Knoch (Direktor der DOA) klärte uns über die „Olympische Bewegung“ auf und veranschaulichte uns die Entwicklung der Youth Olympic Games (YOG). Besonders nennenswert ist der Talk mit Gudrun Doll-Tepper (Vizeprä-



schen Athleten sammeln konnten. Für viele waren die YOG das Highlight, wofür sie über Jahre trainiert haben.

Neben allen offiziellen Aktivitäten blieb natürlich auch genug Zeit für den Gruppenspaß. So gab es eine Campchallenge, bei der wir in kleinen Teams regelmäßig Aufgaben zu bewältigen hatten.

Am 23.01.20 traten wir die Heimreise an. In den zwei Wochen haben wir viel erlebt und vieles kritisch hinterfragt sowie unseren Horizont erweitert. Diese zwei Wochen waren prägend und motivieren sich noch mehr im Sport zu engagieren, um auch anderen Menschen solche Chancen wie die Teilnahme an den YOG zu ermöglichen.

*Leonie und Lukas*

# Lust auf Abenteuer?

## Juniorteam der Sportjugend M-V lädt im Sommer zum Erlebniscamp



Kinder und Jugendliche aus M-V sind aufgerufen, sich mit dem Juniorteam der Sportjugend M-V auf ein Abenteuer zu begeben. Vom **20. bis 26. Juli** kundschaften die Teilnehmenden in Kanus die Region rund um den Ferien-

park Fleether Mühle (Mecklenburgische Seenplatte) aus, messen sich bei verschiedenen Wasserspielen und sammeln neue Erfahrungen fürs Leben mit und in der Natur. Gekocht wird gemeinsam, jeder wird dabei eingebunden. Geschlafen wird in Zelten, die der Campingplatz zur Verfügung stellt. Anmelden können sich Kinder und Jugendliche von 13–16 Jahren aus M-V, die nachweisen können, dass sie schwimmen können. Anmeldeschluss ist der **15. April**. Nähere Infos zum Camp sowie zu den Kosten gibt es per E-Mail [juniorteammv@gmail.com](mailto:juniorteammv@gmail.com) oder direkt über den QR-Code.



**Sportjugend M-V**  
im Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.



## Jetzt bewerben!

# FSJler/innen und BFDler/innen gesucht!

- über 100 anerkannte Einsatzstellen in Mecklenburg-Vorpommern
- Beginn: 01.08. oder 01.09.2020

**weitere Infos:**  
[www.sportjugend-mv.de](http://www.sportjugend-mv.de)



**Sportjugend M-V**  
im Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.



# Spannende Gefechte beim Internationalen Rostocker Schülerturnier



Am 18.01.2020 im Rahmen des „1. Turnier des Ostsee-Pokal-Serie!“ richtete der Landesfechtverband MV zusammen mit dem PSV Rostock e. V. in der Sporthalle der Heinrich-Schütz-Schule das „Internationale Rostocker Schülerturnier“ aus.

Schon am Vorabend wurden vier Fechtbahnen ausgelegt und die Technik aufgebaut und auf Funktionsfähigkeit geprüft.



Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen, die aus ganz Mecklenburg-Vorpommern angereist sind. Angereist sind auch 80 Fechter\*innen aus vier Nationen (Ukraine, Polen, Italien und Deutschland), die in unterschiedlichen Altersklassen im Damen- und Herren-Florett und Damen- und Herren-Säbel angetreten sind. Es gab spannende und aufregende Gefechte, die die Schüler hingelegt haben. So gab es ein Gefecht, das mit einem Stand von 10:0 (Polen :

Deutschland) endete. Einige Gefechte gingen länger als gewöhnlich und manche waren so schnell zu Ende, dass es überraschende Gesichter gab. Dadurch floss so manche Träne, die von den Angehörigen und Trainern getrocknet werden musste. Zur Siegerehrung überwog bei Allen die Freude und das zeigte auch der Applaus.

Anja Klütz,  
Landesfechtverband MV –  
Öffentlichkeitsarbeit.

# Tag der Paten SSC-Volleyballerinnen besuchen Partner

Am Tag der Paten werden Partner besucht, die die Spielerinnen durch Spielerpatenschaften unterstützen. Bei der Spielerpatenschaft handelt es sich um eine Möglichkeit des Sponsorings. Die Partner sind dabei u.a. auf Autogrammkarten, Aufwärmshirts oder Pappaufstellern präsent, im Gegenzug stehen die Spielerinnen am Tag der Paten für Werbeaktionen zur Verfügung. Auch in diesem Jahr stellten die Unterstützer verschiedene Aktionen bereit.

Im Rahmen des Tages der Paten besuchten McKenzie Adams, Kimberly Drenniok, Louisa Lippmann sowie Trainer Felix Koslowski am

13. Februar 2020 Hauptsponsor PALMBERG Büroeinrichtungen + Service GmbH in Schönberg. Nachdem alle Foto- und Videoaufnahmen im Kasten waren, überreichte Geschäftsführer Uwe Blaumann einen Blumenstrauß anlässlich ihres Geburtstages an McKenzie Adams. Außerdem hatten Mitarbeiter des Standortes Schönberg die Möglichkeit, die ein oder andere Frage an die Profis loszuwerden. Justine Wong-Orantes, Nicole Oude Luttikhuis, Beta Dumancic und Nele Barber machten sich auf den Weg nach Demen zu Evita (UWM Kulinaria). Begrüßt von Geschäftsführer Wolfgang Höfer, traten die Volleyballerinnen

in einem kleinen Wettkampf gegen Jungkoch Artem an. In der Zubereitung von Wraps mussten sich die Volleyballerinnen dem Koch am Ende doch geschlagen geben. Gemeinsam mit Evita erhielten sie die Möglichkeit, einen ökologischen Fußabdruck mithilfe eines Online-Programms zu ermitteln und anschließend der Sache auf den Grund zu gehen. Eine weitere Station am Tag der Paten führte Kapitänin Denise Hanke und Co-Trainer Paul Sens in die Helios Kliniken Schwerin. Im Rahmen eines Mittagessens mit Helios Geschäftsführer Daniel Dellmann gab es viele interessante Hintergrundinformationen für Denise und Paul. Anschließend erhielten sie Einblicke in den Bereich der Physiotherapie sowie den geplanten Trimm-Dich-Pfad der Klinik. Gemeinsam mit SSC Maskottchen Volleo und kleinen Geschenken folgte der Besuch der Kinderstation.

Pia Krause, SSC Palmberg

Fotos: Evita (UWM Kulinaria), Helios Kliniken Schwerin, PALMBERG Büroeinrichtungen + Service GmbH



## Speziell für Vereinsmitglieder:

# Sicher durch die Weiterbildung

Der neue Pressewart möchte gerne ein Seminar ‚Schreiben fürs Internet‘ belegen oder die Vorsitzende will einen Rhetorikkurs besuchen. Nur zu: Wer ein Amt im Verein übernimmt, hat viele Bildungsangebote, die ihn dabei unterstützen. Was ist aber, wenn auf dem Weg zur Volkshochschule ein Unfall passiert?

**Wichtige Voraussetzung für den Versicherungsschutz: Einen klaren Auftrag erteilen**  
Die ARAG Sportversicherung unterstützt die Vereinsfunktionäre bei ihrer wichtigen Arbeit. Dazu zählt auch Weiterbildung, die nicht unbedingt direkt etwas mit Sport zu tun haben muss. Buchhaltungs- und Computerkurse gehören heute einfach dazu. Viele Landessportbünde und -verbände haben dafür

eigene Bildungseinrichtungen geschaffen. Die Angebote von Volkshochschulen oder anderen Einrichtungen können aber genauso wahrgenommen werden. Es muss allerdings ein klarer Auftrag

des Vereins vorliegen, dass ein Mitglied einen bestimmten Kurs belegen soll. Es genügt zum Beispiel, wenn der Vorstandsbeschluss protokolliert wird und der Auftrag mündlich erteilt wird.

### Versicherungsschutz besteht auch auf dem Weg zum Seminar

Die Sportversicherung gilt nicht nur während der Bildungsveranstaltung selbst, sondern auch auf dem Hin- und Rückweg. Falls ein Vereinsmitglied stürzt und sich verletzt oder einem anderen Kursteilnehmer versehentlich einen Schaden zufügt, greift der Versicherungsschutz. Den genauen Versicherungsumfang finden Sie hier auf unserer Homepage [www.ARAG-Sport.de](http://www.ARAG-Sport.de).



### ARAG Versicherungsbüro im Landessportbund M-V e.V.

Wittenburger Straße 116 · 19059 Schwerin  
E-Mail: [vsbschwerin@arag-sport.de](mailto:vsbschwerin@arag-sport.de)  
[www.arag-sport.de](http://www.arag-sport.de)

### Bleischaden am eigenen Pkw? Die Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz hilft.

Fahrten zu Lehrgängen und Tagungen der Sportorganisationen sind ausdrücklich mitversichert. Ihr Versicherungsbüro informiert Sie, ob Ihr Verein diesen wichtigen Versicherungsschutz bereits vereinbart hat oder erstellt Ihnen gerne ein Angebot.

# Gehirnerschütterung im Sport

Gehirnerschütterung? Da ruht man sich ein bisschen aus und schon ist der Fall erledigt. So denkt der ein oder andere. Und weiß nicht, dass die Gehirnerschütterung – Ärzte nennen sie „commotio cerebri“ – eine ernstzunehmende und oft unterschätzte Verletzung des Schädels ist. Möglich sind Spätfolgen wie Migräne oder Bewegungsstörungen. Daher lohnt es sich, die Symptome frühzeitig zu erkennen und zu wissen, wie man am besten reagiert.

- Eine Gehirnerschütterung ist eine ernstzunehmende Verletzung des Schädels. Spätfolgen sind möglich.
- 84 Prozent der Betroffenen erholen sich innerhalb einer Woche nach viel Ruhe.
- Menschen mit Verdacht auf Gehirnerschütterung sollten möglichst in einem abgedunkelten Raum liegen, den Kopf leicht erhöht. Kühlende Kompressen am Kopf und im Nacken können helfen.

### Was ist eine Gehirnerschütterung und wie wird sie behandelt?

Stellen Sie sich eine Gehirnerschütterung wie einen Kurzschluss innerhalb unserer Nervenzellen vor. Daher kann das Gehirn für kurze Zeit nicht mehr die volle Leistung bringen.

### Folgende typische Symptome sprechen für eine Gehirnerschütterung:

- Kopfschmerz
- Schwindel
- Übelkeit
- Nackenschmerz
- Schwäche
- Müdigkeit
- Verschwommenes Sehen

### Mögliche weitere Symptome können auch sein:

- Bewusstseinsstörungen
- akuter Erinnerungsverlust
- verlangsamte Informationsverarbeitung
- Koordinationsstörungen
- Wahrnehmungsstörungen
- Hör- und Verhaltensstörung
- verändertes Schlafverhalten

Die Gehirnerschütterung ist ein leichtes **Schädelhirntrauma**. Liegt ein mittelschweres Schädelhirntrauma – umgangssprachlich auch **Gehirnprellung** genannt – vor, sind die Beschwerden ähnlich, aber oft intensiver oder länger anhaltend. Beispielsweise können Erinnerungslücken mehr als einen Tag dauern. Auch sind Lähmungserscheinungen, Doppelbilder oder Probleme beim Sprechen möglich.

### Gehirnerschütterung: Wie erkennen Laien die Symptome?

Trainer, Lehrer und Eltern sollten schalten, wenn sie Folgendes beobachten:

- Der Verletzte sagt, er sieht „Sterne“.
- Jemand liegt regungslos am Boden oder bewegt sich kaum.
- Der Verletzte hat Gleichgewichtsprobleme: Er steht verlangsamt auf, schwankt beim Stehen und ist unsicher auf den Beinen. Er muss sich festhalten oder fasst sich an den Kopf.
- Er wirkt benommen, hat einen „leeren“ Blick oder ist verwirrt. Oder er verhält sich sozial anders als sonst.
- Im Zweifel begleiten Sie ihn zu einem Arzt oder ins Krankenhaus. Letzteres übrigens lieber einmal zu oft, als eine folgenreiche Verletzung zu unterschätzen.

### Erste Hilfe beim Verdacht auf eine Gehirnerschütterung

Sorgen Sie für Ruhe. Menschen mit Verdacht auf Gehirnerschütterung sollten möglichst in einem abgedunkelten Raum liegen, den Kopf leicht erhöht. Kühlende Kompressen am Kopf und im Nacken können helfen. Besser nicht essen und nur wenig trinken. Rufen Sie den Rettungsdienst, wenn Sie folgendes beobachten

- Heftige Nackenschmerzen
- Verschlechterung des Bewusstseinszustandes
- Starke oder zunehmende Kopfschmerzen
- Anhaltende Bewusstlosigkeit
- Krampfanfälle
- Wiederholtes Erbrechen
- Schwäche, Kribbeln/Brennen in Armen/Beinen
- Ausgeprägte Erinnerungslücke an den Unfall

### Eine super Hilfe ist die Smartphone-App „Schütz deinen Kopf“

Wer bei einem Unfall oder Sportunfall schnell nervös wird, kann sich beim Verdacht auf eine Gehirnerschütterung wunderbar auf die Hilfe der App „Schütz Deinen Kopf“ verlassen. Weil Gehirnerschütterungen so viele verschiedene unterschiedliche Symptome haben, ist es wichtig zu wissen, worauf man nach einer Kopfverletzung achten soll.

Ganz konkret werden in der App „Schütz deinen Kopf“ beispielsweise Fragen genannt, die Sie dem Verletzten stellen können. Integriert ist auch ein Gleichgewichtstest, der Hinweis auf eine vorliegende Gehirnerschütterung gibt.



**Kreissportbund  
Ludwigslust-Parchim e.V.**

info@ksb-ludwigslust-parchim.de  
www.ksb-ludwigslust-parchim.de

**S Sparkasse  
Parchim-Lübz**

**S Sparkasse  
Mecklenburg-Schwerin**

## Termine

**02.03.2020**

Kurzschulung „Rund um den Sportverein“,  
Lübtheen

**07./08.03. · 14./15.03.,  
21./22.03.2020**

Übungsleiterausbildung – Grundkurs, Balow

**21.03.2020**

Kreissporttag, Parchim

## Mitglieder- entwicklung Lübzer SV

2011 809 Mitglieder

2016 761 Mitglieder

2020 972 Mitglieder

(davon 423 Kinder und Jugendliche)

## Bauliche Entwicklung

1997 Vereinsheim mit

Fitness- und Krafraum

2003 Kunstrasenplatz

2017 Soccercourt

2018 Bewegungsparcours

## Wettbewerbe

2013 Mission Olympic

Kategorie „Kleine Städte“; Platz 2

2014 Mission Olympic; 2. Durchgang; Platz 3

2015 Sterne des Sports: Platz 1 (Land MV);  
Platz 4 (Bundesweit)

# Lübzer Sportverein

## Der richtige Ort für Spaß und Sport!

Mit fast 1.000 Mitgliedern ist der Lübzer SV der zweitgrößte Sportverein des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Im Jahr 1921 gegründet, kann der Verein auf eine fast hundertjährige Geschichte zurückblicken. Das Jubiläum möchte der Verein im Jahr 2021 mit allen Mitgliedern begehen.

Heute bietet der Sportverein allen Sportinteressierten und Sportbegeisterten viele Möglichkeiten der Betätigung. Unser Focus liegt auf zahlreichen Ballsportarten, wie z.B. Tischtennis, Volleyball und natürlich dem Fußball. Gerade hier kann der Verein auf einen erfolgreichen Nachwuchs zählen, von den ganz Kleinen bis hin zum Teenager. Unsere U19 sowie die 1. Herrenmannschaft spielen auf Landesliganiveau. Das Besondere im Verein ist das Etablieren einer eigenen Abteilung Mädchenfußball. Auch hier gibt es Erfolg über die Landesgrenzen hinaus.



*Die Nachwuchskickerinnen nehmen regelmäßig an Landesturnieren teil.*

Neben dem Ballsport stehen allen Mitgliedern auch Sportarten wie Inlineskating, Leichtathletik oder Bodyforming zur Verfügung. Wer mehr ein künstlerisches Talent mitbringt, ist bei unseren Cheerleadern gut aufgehoben.

Die Leichtathleten bilden eine aufstrebende Abteilung mit über 50 regelmäßig an Wettkämpfen teilnehmenden Kindern- und Jugendlichen. Abgerundet wird das sportliche Angebot von der Abteilung Gymnastik, die neben Stepaerobic, Trampfit und den klassischen Bewegungsangeboten seit mehreren Jahren Reha- und Gesundheitssport anbietet. Hier stehen uns mehrere gut ausgebildete Gesundheitssportler als Übungsleiter zur Verfügung, die ihre eigenen Kenntnisse ständig erweitern. Neben unseren drei Vereinsangestellten lebt der Verein von dem Engagement seiner über 60 ehrenamtlichen Übungsleiter und Trainer, die mit ihren Erfahrungen, ihrer Mühe und ihrer Zeit zum Wohl des Vereins beitragen und denen wir hohen Respekt und großen Dank zollen.



*Bewegung in der kleinen Mehrzweckhalle*

Natürlich lebt unser Verein nicht von Luft und Liebe, sondern dem Wohlwollen zahlreicher Sponsoren und Förderer, die uns neben der Stadt Lübz finanziell unterstützen. Die Stadt Lübz stellt uns zahlreiche Sportstätten zur Verfügung. Auf unserem Hauptplatz, dem Rudolf-Harbig-Sportplatz im Zentrum der Stadt konnte der Verein zusammen mit privaten Geldgebern und Förderungen der EU/LSB Sportstättenbau vor einiger Zeit einen Soccer-Court sowie einen Bewegungsparcours für Jedermann eröffnen. Daneben stehen uns Trainingsmöglichkeiten in zahlreichen Sporthallen, einem erst kürzlich erneuerten Kunstrasenplatz sowie einem Fitness- und Krafraum zur Verfügung. Der Fitnessbann ist ungebrochen – unser Fitnessraum wird von über 150 motivierten Kraftsportlern an fünf Wochentagen regelmäßig genutzt.

Bis zu unserem 100. Vereinsgeburtstag streben wir weitere Verbesserungen an. So möchten wir in Zusammenarbeit mit der Stadt Lübz den Harbig-Sportplatz grundlegend sanieren und hoffen auf eine seit vielen Jahren überfällige Sanierung der Mehrzwecksporthalle. Unser eigenes Ziel ist es, unser 1.000stes Mitglied aufzunehmen und den Mitgliedern weiterhin attraktive Sportangebote zu unterbreiten. Ganz unserem Motto: „Der richtige Ort für Spaß und Sport!“

[www.luebzer-sv.de](http://www.luebzer-sv.de)

*Bewegungsparcours des Lübzer SV*





## Spannung lag in der Luft Aufnahmetest Sportklasse

Die IGS Goethe suchte Mitte Januar gemeinsam mit dem Kreissportbund NWM Talente für die Sportklasse 2020/2021. Ziel ist es, talentierten Kindern neben der schulischen Ausbildung auch eine besondere sportliche Förderung zukommen zu lassen. Die Schüler der Sportklasse erhalten neben den drei obligatorischen Sportstunden zusätzlich vier weitere Stunden Sportunterricht. Insgesamt stellten sich 36 Jungen und Mädchen aus Wismar und Umgebung dem anspruchsvollen dreistündigen Aufnahmetest. Die 10- und 11-jährigen Prüflinge waren ebenso angespannt und aufgeregt, wie

ihre Eltern. Getestet wurden Geschicklichkeit, Ausdauer, Sprint, Wurf, Turnen und Koordination. Ein vielseitiges Pensum für die Sportler, so Sportlehrer Detlef Thormann, der seit 18 Jahren an der Schule hauptverantwortlich für die Sportklasse zeichnet. Beim Seilspringen zeigten sich Lewin Stender mit 65 Durchschlägen, Emil Burmeister mit 54 Durchschlägen, Jonas Buck mit 64 (alle Tarnow-Schule und TSG Handball), Erik Jahnke vom PSV Leichtathletik mit 64 und Hannah Specht (Fritz-Reuter-Schule) mit 61 Durchschlägen von ihrer besten Seite. Marlene Witt glänzte mit 4,9 Sekunden im 30

Meter Sprint. In guter Form präsentierten sich Jonas Buck (TSG Handball) und Finlay Wenzel (FC Anker Fußball) beim Achterlauf. „Das war heute eine gut organisierte Leistungsüberprüfung für die Sportklasse. Danke an alle Schüler und Schülerinnen, die sich dem Test gestellt und ihre besten Leistungen gezeigt haben. Wir waren von eurer Disziplin und der Fairness an diesem Vormittag begeistert.“  
*Sport verbindet!*

*Euer KSB-Team*

**Sparkasse**  
Mecklenburg-Nordwest

info@ksb-nwm.de  
www.ksb-nwm.de



## Sportstiftung Wismar engagiert beim Grundschulpokal Wismar



Bereits zum sechsten Mal kämpften die Grundschulen der Hansestadt um den begehrten Grundschulpokal, der unter Schirmherrschaft unserer Landrätin Kerstin Weiß und des Bürgermeisters der Hansestadt Thomas Beyer durchgeführt wurde. Sechs Grundschulen traten mit ihren Auswahlmannschaften der Klassen 1 bis 4 an. Der KreisSportBund NWM und die Schulsportberater führten die Jungen und Mädchen durch einen schweißtreibenden Vormittag. In elf verschiedenen Staffelwettbewerben, bei denen insbesondere Kraft, Schnelligkeit, Konzentration und Geschicklichkeit gefragt waren, kämpften die jungen

Sportler um wichtige Punkte und zeigten, wie auch ihre Sportlehrer, großartigen Teamgeist. Die Schüler der Klasse 10b des Geschwister-Scholl-Gymnasiums unterstützten den Wettkampf beim Auf- und Abbau der Staffeln hervorragend – danke an Euch! Nach intensiven und spannenden Wettkämpfen jubelte die Mannschaft der Rudolf-Tarnow-Grundschule (71 Pkt.) und freute sich über den Pokal. Auf den weiteren Plätzen folgten die Fritz-Reuter-Grundschule (47 Pkt.), Grundschule am Friedenshof (39 Pkt.),

Seeblick-Grundschule (37 Pkt.), Evangelische Grundschule (33 Pkt.) und die Freie Schule AWO Wismar (27 Pkt.). Ihr habt das alle Klasse gemacht!

Die Übergabe der Medaillen und Urkunden wurde unterstützt von Michael Berkahn, stellvertretender Bürgermeister, Claudia Grohmann, Abteilungsleiterin für Schule der Hansestadt sowie Gerhard Rabe, Vorsitzender der Bürgerstiftung. Grund zur Freude hatten am Ende alle teilnehmenden Schulen, denn die Sportstiftung der Hansestadt Wismar, vertreten durch Michael Eick, Wolfgang Eick und Friederike Zwanzig, übergab allen Sportlern ein T-Shirt sowie jeder Klasse einen Scheck zur Beschaffung von Sportgeräten. Ein großes Dankeschön dafür!  
*Sport verbindet!*

*Euer KSB-Team*

*Die stolzen Grundschulpokal-Sieger*





KREISSPORTBUND  
Vorpommern-Greifswald e.V.

info@ksbv-g.de  
www.ksbv-g.de

## Termine

**24.04. – 10.05.2020**

Grundkurs in Greifswald

**05.06. – 06.06.2020**

Fortbildung Kindersport

## Ehrungen

Zum Jahresbeginn durften wir wieder einige ehrenamtlich Engagierte aus unseren Sportvereinen ehren. Auf diesem Wege möchten wir noch einmal vielen Dank für euer unermüdetes Engagement aussprechen.

### Ehrendadel des Kreissportbundes Vorpommern-Greifswald e.V. in Silber

Detlef Milz vom MSC Jarmen e.V.

Denis Bellin vom SV Pommern Pasewalk e.V.

### Ehrendadel des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern in Silber

Hartmut Fuchs vom SSV Spantekow e.V.

Dieter Bendler vom MSV-Wilhelmsburg e.V.

### Ehrenurkunde des Kreissportbundes Vorpommern-Greifswald e.V.

Petra Teichmann vom Greifswalder SV 98 e.V.

### Jubiläumsurkunde

20 Jahre SV Pommern Pasewalk e.V.

## Zu Gast beim „Besten Sportverein 2018“

Am 25.01.2020 besuchten wir den Motoballsportclub Jarmen e.V. bei ihrer jährlichen Hauptversammlung. Nachdem der Verein Anfang 2019 von uns zum „Besten Sportverein 2018“ gekürt wurde und wir der Bezeichnung zum Kauf eines neuen Motorrades zustimmten, wollten wir uns erkundigen, wie es dem MSC im vergangenen Jahr ergangen ist. Aus dem Rückblick ging hervor, dass alle Mitglieder bestrebt sind, den Motoballsport publik zu machen. Deshalb präsentierte sich der MSC Jarmen auf Veranstaltungen, wie dem Citylauf oder dem Festumzug im Rahmen des 750-jährigen Jubiläums der Stadt Jarmen. Der Sportclub ist nicht unbekannt. Dies spiegeln die Zuschauerzahlen von über 500 Personen, sowie die Anwesenheit von Ehrengästen wider. Darunter waren unter anderem der



Landtagsabgeordnete Franz-Robert Liskow und der Landesvorsitzende sowie Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion Vincent Kokert. Beide unterstützen den Verein bei dem Bau einer Flutlichtanlage. Im sportlichen Sinne konnte die 1. Männermannschaft den dritten Tabellenplatz sichern und somit an den Play-Offs teilnehmen, während die Jugendmannschaft Nordmeister wurde. Alles in allem ein gelungenes Jahr, an dem der MSC Jarmen anknüpfen will. Auf der Hauptversammlung wurden viele Anregungen, Vorschläge aber auch Neuerungen besprochen. Des Weiteren wurde ein neuer Vorstand gewählt und unsere Vorsitzende Christhilde Hansow zeichnete Detlef Milz mit der Ehrendadel des Kreissportbundes Vorpommern-Greifswald e.V. in Silber aus. Herzlichen Glückwunsch und macht weiter so!

## Blick in die Zukunft

Am Jahresanfang wirkt es sehr ruhig um uns, doch der Schein trügt. Aktuell bereiten wir intensiv unseren **Sportehrentag** in Trassenheide vor, an dem insgesamt 15 langjährig Ehrenamtliche aus unseren Mitgliedsvereinen die Ehrendadel des Kreissportbundes in Gold in Empfang nehmen werden. Des Weiteren steht der **Kreissporttag** an und unsere **Aus- und Fortbildungsveranstaltungen** sind in der detaillierten Planung und Organisation. Von Altbewährtem bis hin zu neuen Fortbildungen, wie unsere Kurzschulung am 11. März zur Verwaltungs-Berufsgenossenschaft, ist alles vertreten. Rückblickend auf das vergangene Jahr konnten wir beinahe 400 Teilnehmer mit unseren Aus- und Fortbildungsangeboten erreichen. Gleichmaßen einer hohen Beliebtheit erfreuen sich unsere

vier **Sportabzeichentage**. Diese werden durch den **Gesundheits- und Sportabzeichentag** für die Mitarbeiter unseres Landkreises in diesem Jahr in Anklam komplementiert. Unser Ziel hinsichtlich dessen ist es, die Landkreismitarbeiter nachhaltig zum Sporttreiben zu animieren und vor allem die Angebotsvielfalt im Gesundheitssport in unserem Landkreis aufzuzeigen. In Löcknitz, Ueckermünde und Greifswald sind wir mit unseren **Integrativen Sportfesten „Sport für Jedermann“** vertreten. Unter diesem Motto veranstalten wir auch unseren **2. Integrativen Sporttag** in Greifswald. Im September laden wir alle Gymnasien des Landes zum **„20. Sportfest der Gymnasien“** ein. Dieses Jubiläum werden wir gemeinsam mit allen ca. 800 Teilnehmern und Gästen gebührend feiern. Wir lassen uns etwas Besonderes einfallen. Am 5. und 6. September stellen wir gemeinsam mit unseren Vereinen verschiedene Sportangebote und diverse Mitmach-Angebote während des **Deutsch-polnischen Sport- und Kulturtreffens** in Pasewalk vor. In diesem Jahr ist die Universitäts- und Hansestadt Greifswald vom 18. bis zum 20.09.2020 Gastgeber des **14. Mecklenburg-Vorpommern-Tages**. Im Dezember besucht uns der **Nikolaus** auf vier **Sportfesten**. Der Veranstaltungskalender scheint gut gefüllt. Letztendlich unterstützen und beraten wir unsere Vereine bei jeglichen Anliegen ganzjährig.





**Kreissportbund  
Vorpommern-Rügen e.V.**

E-Mail: [info@ksb-vr.de](mailto:info@ksb-vr.de)  
[www.ksb-vr.de](http://www.ksb-vr.de)

## Termine

**29.02.-15.03.2020**

Grundkursausbildung in Stralsund

**06.03.2020**

Sport statt Gewalt – Fußballnacht – in Stralsund

**10.03.2020**

Bummisportfest in Prohn

**11.03.2020**

Bummisportfest in Negast

**12.03.2020**

Bummisportfest in Stralsund

**18.03.2020**

Mach-Mit in Bergen

**19.03.2020**

Mach-Mit in Stralsund

**28.03.2020**

Seniorensportfest in Grimmen

**22.04.2020**

Kreissporttag in Stralsund



Fotos: KSB Vorpommern-Rügen e.V.

# Sportnächte im Rahmen des Projektes „Sport statt Gewalt“

Die Sportjugend des Kreissportbundes Vorpommern-Rügen e.V. lädt Freizeitsportler jährlich zu mindestens drei Sportnächten ein. Mithilfe einer Fairplay-Charta und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, wird an diesen Abenden Spaß und Bewegung vor Kriminalität gesetzt sowie ein freundschaftliches Miteinander umgesetzt. Die Sportnächte werden in Kooperation mit dem Verein zur Förderung

Pokale und Urkunden. Am Ende setzte sich im Finale das Team der JVA Stralsund „Die Knastpiraten“ knapp gegen das Team „Old Schmetter Hand“ durch und sicherte sich den ersten Platz. Weiter ging es mit zwei Fußballnächten zum Jahresauftakt im Januar und März. Auch diese waren wieder ein voller Erfolg. So traten aufgrund der großen Nachfrage im Januar ausnahmsweise sogar 13 Freizeitteams beim Hallenturnier gegeneinander an. Über 100 sportbegeisterte, darunter auch mehrere Spielerinnen waren bei den Fußballturnieren vor Ort und lieferten sich spannende Spiele. Die vollen Zuschauerränge sorgten dabei zusätzlich für stimmungsvolle Turniere. Bis spät in die Nacht stellten die Teams, die unter anderem aus Süderholz, Ribnitz-Damgarten, Grimmen oder Stralsund kamen ihr fußballerisches Können unter Beweis. Dabei standen der Fairplay-Gedanke und der Spaß ganz klar im Vordergrund. Eine sinnvolle Abendgestaltung, die Vorfreude auf weitere Sportnächte macht!

*Sandra Schreiber, Vereinsberaterin  
KSB Vorpommern-Rügen e.V.*



der Kriminalitätsprävention und dem Kommunalen Präventionsrat des Landkreises Vorpommern-Rügen veranstaltet. Durch bestehende Kontakte zu Jugendclubs, dem Jugendmigrationsdienst, Stadtteilkoordinatoren und Migrationsbeauftragten wird eine große Zielgruppe an Freizeitsportlern erreicht und die gesteckten Ziele werden erfolgreich umgesetzt. Ende 2019 gingen die Sportnächte in die vierte Runde. Den Anfang machte im November direkt eine Neuerung. Zum ersten Mal fand eine Volleyballnacht im Rahmen des Projektes „Sport statt Gewalt“ statt. Diese fand regen Anklang und so lieferten sich rund 70 junge Sportler umkämpfte Ballwechsel und Sätze um die

## Sportcamp in Dresden

Sommerferien 2020

**16.-25. Juli 2020**  
Kinder & Jugendliche (11-16 Jahre)  
10 Reisetage  
Dresden erkunden  
Neue Sportarten ausprobieren  
Deutsches Sportabzeichen  
Abenteuerliches ZEITEN  
ACTION, FUN, BEWEGUNG,  
Badenpaß & Erholung

In Kooperation mit:

**sportjugend  
dresden**

**250€**

**Anmeldung**  
[sportjugend@klub-vr.de](mailto:sportjugend@klub-vr.de)  
03831-2852670  
Ansprechpartner:  
Ben Teetzel

**Inhalten:**  
Akt- und Abwech-  
seltraining  
Unfallhilfe  
Betreiber  
Betreiber durch bewachte Übergänge/ Innen-  
Zufahrten  
Auffüge  
Tennis, Sportabzeichen  
Sportabzeichenanfrage



**Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport M-V e.V.**

E-Mail: kontakt@vbrs-mv.de  
www.vbrs-mv.de

Hauptsponsor des Verbandes:



**Lehrbeiratstreffen des VBRS M-V e.V. in besonderem Rahmen**

Zum Jahresbeginn tagt traditionell der Lehrbeirat des VBRS M-V e.V., um das vergangene Jahr auszuwerten und die Aufgaben für das laufende Jahr zu organisieren. Am 18. Januar 2020 traf man sich in voller Beteiligung. Der Lehrwart, der Bildungskordinator und fünf Dozenten genossen einen Tag der besonderen Art. Nach dem organisatorischen Teil machten sich alle gemeinsam auf den Weg zum Jahresempfang des VBRS M-V e.V.. Nicht grundlos nutzte man diesen festlichen Rahmen. 2020 ist das paralympische Jahr, im Spitzensport sind alle Weichen auf die Spiele in Tokio gestellt. Dem wird sich die Lehre nicht entziehen, vielmehr ist es das Ziel in diesem Jahr verstärkt den Leistungssport in die Ausbildung mit einzubeziehen. Die Auswertung des vergangenen Jahres ergab ein positives Fazit. Die Fortbildungen gestalteten sich ähnlich wie in den letzten Jahren. Schwerpunkte waren die Neurologie und Sport nach Krebserkrankungen. Für die Ausbildung in 2020 wurde noch einmal die Kompetenzentwicklung der Teilnehmer\*innen in der Ausbildung zu den persönlichen und sozial-kommunikativen Aspekten genannt, weniger das abrufbare Fach- und Methodenwissen. Abschließend diskutierten die Teilnehmer das Thema Blending Learning im Zusammenhang mit der Einführung beim LSB M-V e.V. 2019.

*Vernando Reich,  
Aus- und Fortbildung VBRS M-V e.V.*



Foto: Lars Collin

**Jahresempfang des VBRS M-V e.V.**



Am 18. Januar 2020 hat der Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport M-V e.V. zu seinem traditionellen Jahresempfang eingeladen. 130 Verbandsmitglieder, geladene Gäste, Showacts und Para Sportbegeisterte genossen im Rostocker Radisson ein buntes Programm. Unter ihnen die Präsidentin der Rostocker Bürgerschaft Regine Lück, der Leiter des Rostocker Amtes für Schule und Sport Martin Meyer, der Geschäftsführer von Scan-Haus Marlow Friedemann Kunz, der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und sportpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion M-V Wolfgang Waldmüller und Reiner Albrecht, Sprecher der SPD-Fraktion für Bau und Landesentwicklung, Oliver Kaiser, der in Vertretung des Bürgerbeauftragten des Landes M-V die Einladung annahm sowie der Geschäfts-

führer des Stadtportbundes Rostock Andreas Röhl. Der Verband nutzte diese erste Veranstaltung im Jahr, um den Aktiven zu ihren Erfolgen 2019 bei Deutschen und Internationalen Meisterschaften zu gratulieren und seinen Sponsoren, Förderern und Partnern für die Unterstützung zu danken. Im Rahmen des Jahresempfanges wurden außerdem ehrenamtlich Tätige geehrt, das WIR IN TOKIO Para Top Team 2020, das PERSPEKTIV Team 2024/25 sowie die Nachwuchssportler\*innen des WIRReporter-Projektes vorgestellt. Abgerundet mit den Auftritten der Warnemünder Sportakrobatinnen und des Zauberkünstlers Till Frömmel sowie einem erstklassigen Buffet, erlebten die über hundert Anwesenden eine gelungene Veranstaltung.

*Presstteam VBRS M-V e.V.*

**Fietje Blumenthal Vorbereitung auf die U23-Weltmeisterschaften im Rollstuhlfechten**

Mitte Februar feiert Fietje Blumenthal seinen 18. Geburtstag. Ausschweifend wird es nicht werden. Einen Tag vorher endet der letzte Vorbereitungslehrgang der deutschen Nationalmannschaft für die U23-Weltmeisterschaften in Tauberbischofsheim. Wenige Tage später sitzt er zusammen mit seinem Trainer Alexander Bondar im Flieger nach Nakhon Ratschasima. In Thailand war Fietje noch nie, bei einer Weltmeisterschaft auch nicht. „Ich habe damals im Segelsport internationale Erfahrungen sammeln können, aber nicht auf so einem Niveau.“ Gedanken über seine Konkurrenz macht er sich nicht. „Die taktischen Absprachen mache ich vorher mit meinem Trainer. Die meisten Chancen habe ich im Säbelfechten, auch wenn ich den Degen bevorzuge. Ich will Erfahrungen sammeln und gebe mein Bestes!“ Klar ist, dass der dann gerade volljährig gewordene Fietje der jüngste



Foto: Martin Börner

Starter in der U23 sein wird. www.wireporter.de „TOP8 traue ich ihm zu.“, sagt Cheftrainer Alexander Bondar in Hinblick auf den 24. Februar 2020, wenn die Besten der U23 im Säbelfechten ihren Weltmeister suchen.

*WIRReporter*

# DLRG beginnt das neue Jahr mit zahlreichen Ausbildungskursen



Das neue Ausbildungsjahr im Landesverband der DLRG M-V startete mit der Ausbildung neuer Ausbildungsassistentinnen und -assistenten im Bereich „Schwimmen“. 17 Teilnehmer aus Mecklenburg-Vorpommern und aus Berlin bereiteten sich intensiv in theoretischen, praktischen und erlebnisreichen Ausbildungseinheiten auf ihre



zukünftige Tätigkeit in der Schwimmbildung vor. Wir sind optimistisch, dass wir zukünftig mit neuen und engagierten Schwimmbildern vielen Kindern die Angst vor dem Wasser nehmen, auf die Bewegung im Wasser vorbereiten und schließlich zu sicheren Schwimmern ausbilden können.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

## DLRG Landesverband M-V

E-Mail: [gst@mv.dlrg.de](mailto:gst@mv.dlrg.de)  
[www.mv.dlrg.de](http://www.mv.dlrg.de)

Übrigens, die DLRG Ortsgruppe Prerow bietet in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der DLRG Mecklenburg-Vorpommern die Ausbildung zum Wasserretter an. Interessierte Rettungsschwimmer haben im Oktober 2020 die Möglichkeit, innerhalb einer Woche die Basisausbildung für Einsatzdienste, die Aufbaumodule und die Fachausbildung Wasserrettungsdienst zu absolvieren und als DLRG Wasserretter abzuschließen. Als Bundesland mit rund 2.000 km Küste und 2.030 Seen empfehlen wir allen in M-V eingesetzten Rettungsschwimmern die Weiterbildung zum Wasserretter.

*Th. Erdmann*

## Landesverband erhält Spende von Glashäger

Seit ihrer Gründung vor über 100 Jahren ist eine der Kernaufgaben der DLRG die Ausbildung von Nichtschwimmern, Schwimmern und Rettungsschwimmern.

Bedenkt man, dass aktuell 60 Prozent der unter 10jährigen in Deutschland nicht sicher schwimmen können (als sicherer Schwimmer wird bezeichnet, wer mindestens das Jugendschwimmabzeichen Bronze erfolgreich abgelegt hat), ist das für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Viele Ortsgruppen der DLRG MV investieren deshalb noch mehr Zeit und Kraft in die Schwimmbildung. So werden u.a. in Wismar, Stralsund, Bergen, Greifswald, Grimmen, Kölpinsee und Prerow 2020 vermehrt Schwimmkurse angeboten.

Eine besondere Herausforderung aber auch ein Highlight sind dabei die Lehrgänge an der Küste. Es ist sehr wichtig, dass Kinder zu ihrer eigenen Sicherheit das sichere Schwimmen erlernen.

„Es sei für ein Tourismusland wie Mecklenburg-Vorpommern, mit seinen wunderschönen Binnenseen und den herrlichen Küstenabschnitten nicht hinnehmbar, dass 6 von 10 Grundschulkindern keine sicheren Schwim-



mer sind“, so der Vizepräsident des DLRG Landesverbandes MV, Oliver Habel.

Das hat auch die „Glashäger Brunnen GmbH“ aus Bad Doberan erkannt und bereits 2018 eine „Partnerschaft für Badespaß mit Sicherheit“ initiiert. Die Mecklenburger unterstützen damit die Aufklärungs- und Präventionsarbeit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft im Land. Getreu dem Motto: „Sie genießen. Wir spenden.“ fließen von jedem verkauften Aktionskasten Glashäger, 10 Cent für die Förderung der ehrenamtlichen Schwimmbildung an die DLRG. Und das sind 2019 (wie schon im Vorjahr) 5.000 Euro gewesen. 2020 wird die Aktion „Durst stillen und Leben ret-



ten“ fortgeführt. Sie erkennen die Aktionskästen an speziellen Hinweisschildern.

Dank des Glashäger Engagements konnten 2019 sieben unterschiedliche Schwimmprojekte gefördert und damit etwa 100 Mädchen und Jungen das Schwimmen beigebracht werden. Insgesamt haben 2019 knapp 500 Kinder durch die DLRG in Mecklenburg-Vorpommern Schwimmen gelernt.

Auch in diesem Jahr organisiert die DLRG mit ihrem Partner Glashäger Schwimmlager an der Ostsee sowie in den Freibädern und Schwimmhallen des Landes.

Wir sagen DANKE!

*Th. Erdmann*



## Landesfußballverband M-V e.V.

E-Mail: [info@lfvm-v.de](mailto:info@lfvm-v.de)  
[www.lfvm-v.de](http://www.lfvm-v.de)



150 Gäste waren der Einladung zum Neujahrsempfang des Landesfußballverbandes in Göhren-Lebbin gefolgt.

Am 21. Januar konnte der Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern (LFV) rund 150 Gäste aus Sport, Politik und Wirtschaft zu seinem Neujahrsempfang in die „Tenne“ in Göhren-Lebbin begrüßen. Darunter befanden sich nebst den Ehrengästen Lorenz Caffier (Innenminister MV), Birgit Hesse (Landtagspräsidentin MV), Dr. Rainer Koch (1. DFB-Vizepräsident) und DFB-Integrationsbotschafter Jimmy Hartwig auch die sechs strahlenden Siegerinnen und Sieger der in diesem feierlichen Rahmen durchgeführten Ehrenamtsauszeichnungen des LFV. Sie wurden in enger Zusammenarbeit mit den LFV-Partnern von Polytan, dem Robinson-Club Fleesensee und vom medienhaus:nord für ihr

# Ehrenamt im Sport „Warum nicht?“

engagiertes Wirken im Vereinsleben des Fußballsports in MV ausgezeichnet.

Im Rahmen des mit 4.000 Euro dotierten Polytan-Ehrenamtspreises wurde unter anderem Norman Engel vom Plauer FC in der Kategorie „Junges Ehrenamt“ gewürdigt. Der 27-Jährige ist seit vielen Jahren im Nachwuchsbereich aktiv, bekleidete bereits die Position des Trainers und ist mittlerweile Jugendwart bzw. Jugendleiter des Vereins. Auf die Frage von NDR-Sportchef und Moderator Clemens Paulsen, warum er all diese Aufgaben auf sich nimmt, lautete seine kurze aber vielsagende Antwort: „Warum nicht?“

Ebenso bunt wie das Abendprogramm präsentierte sich auch die Liste der weiteren Auszeichnungen. So wurden drei Projekte mit dem Integrations- und Vielfaltspreis prämiert. Der Preis verfolgt das Ziel, durch die Vorbildwirkung weitere Vereine und Personen für ein soziales Engagement im Sport und in der Gesellschaft zu sensibilisieren und wird vom LFV in enger Kooperation mit der AOK Nord bereits seit 2013 verliehen.

Auch die sportlichen Bestleistungen des zurückliegenden Jahres rückten in Göhren-Lebbin zwischenzeitlich in den Mittelpunkt. Gleich drei der ausgezeichneten Einzelakteure sind dabei als Vereinsmitglied beim Penzliner SV geführt. So gewann Christian Ullerich die Wahl zum Trainer des Jahres. Die ebenfalls siegreichen Alexander Lukesch (Spieler des Jahres) und Elaine Heller (Spielerin des Jahres) stehen in dem knapp 4.500 Einwohner fassenden Örtchen in der Mecklenburger Seenplatte unter seiner sportlichen Leitung. Sie alle gewannen die vom LFV durchgeführten Online-Abstimmungen mit großem Vorsprung. Die Wertung für den Schiedsrichter des Jahres wurde vom LFV-Schiedsrichterausschuss direkt vorgenommen.

Übrigens: Der frühere Nationalspieler Jimmy Hartwig überzeugte nicht nur als Integrationsbotschafter des Deutschen Fußball-Bundes. Er bewies gemeinsam mit Bastian Pochstein (Geschäftsführer Mecklenburgische Brauerei Lübz) zudem ein glückliches Händchen bei der eingebetteten Viertelfinal-Auslosung im Lübzener Pils Cup der Herren und sorgte beim Publikum mit einigen Gesangseinlagen im Laufe des Abends zusätzlich für gute Stimmung. Die Paarungen des Cup-Viertelfinals sowie weitere Eindrücke des Abends sind unter [www.lfvm-v.de/verband/neujahrsempfang](http://www.lfvm-v.de/verband/neujahrsempfang) zu finden.

### Liste der Ausgezeichneten

#### AOK Integrations- & Vielfaltspreis

1. Hagenower SV
2. SSV Blau-Weiß Dobbertin
3. Haltepunkt E (Rostock)

#### Schiedsrichter des Jahres

Christoph Dallmann (LSG Elmenhorst)

#### Trainer des Jahres

Christian Ullerich (Penzliner SV)

#### Spielerin des Jahres

Elaine Heller (Penzliner SV)

#### Spieler des Jahres

Alexander Lukesch (Penzliner SV)

#### Polytan-Ehrenamtspreis

Norman Engel (Plauer FC)  
 Erika Hagen (Schweriner SC Breitenport)  
 Heike Witte (Bölkower SV)  
 Reinhard Bünning (SV Traktor Kemnitz)

#### Robinson-Sonderpreis (Ehrenamt)

Klaus Matthews (SV Pepelow)

#### Goldener Ball des medienhaus:nord im Bereich Ehrenamt

Günter Ferber (SG Aufbau Boizenburg)



Der LFV honorierte in Zusammenarbeit mit seinen Partnern Bestleistungen auf und neben dem Fußballplatz.

# Neue Minimannschaft beim Ribnitzer HV

Trikots vom FDDH



Das fiel doch gleich auf: Beim vom Freundeskreis des Deutschen Handballs (FDDH) unterstützten Minispielfest des BHV Rostock trat eine Minimannschaft in bunter, zusammengewürfelter Sportkleidung auf. Sie hatten keine Trikots. Das konnte so nicht bleiben. Deshalb hat der Vorstand des FDDH kurzer Hand beschlossen, hier zu helfen. Neue Trikots wurden bestellt und so kann die Minimannschaft des Ribnitzer HV bei den nächsten Minispielfesten in einheitlicher, neuer Sportkleidung auftreten.

Die Initiatorin dieses neuen Teams ist Stefanie Engel. Steffi hat selbst rund fünfzehn Jahre Handball gespielt. Sie begann ihre Karriere in Marlow und ist dann zum Ribnitzer HV gewechselt. Sie hat von der E-Jugend bis in den Frauenbereich alle Altersklassen durchlaufen. Sie erwarb die Trainer C-Lizenz. Und vor rund einem Jahr war sie maßgeblich an der Neugründung dieser Minimannschaft beteiligt. Sie fing mit fünf Kindern das Training an. Dieses war wohl so gut und spannend, dass die jüngsten Handballer des Ribnitzer HV ihren Freunden und Schulkameraden davon erzählten und Interessierte mitbrachten. Mittlerweile gibt es in dieser Mannschaft zwanzig Minis. Da es derzeit leider an Trainern fehlt, können temporär keine weiteren Spieler aufgenommen werden. Die Vereinsführung arbeitet aber an einer Lösung. Seit Beginn der Serie 19/20 befindet sich dieses Team auch im Spielbetrieb und nimmt aktiv an den Minispielfesten teil. Unterstützt wird sie mittlerweile von Ivonne Methling. Steffi trainiert die Kids im Alter von Fünf bis Sieben, Yvonne hat die Verantwortung für die Jüngeren.

**FDDH:** „Steffi, das hört sich alles wirklich ganz toll an. Es gibt in MV ja große Vereine, die keine Minimannschaften haben. Und bei Euch sind es derzeit so viele, dass da kreative Lösungen gefunden werden müssen. Was sagst Du dazu? Wie macht Ihr das? Welche Ziele habt Ihr?“

**Steffi:** „Zuerst einmal freuen wir uns natürlich riesig über diese Situation. Wir konnten die ersten Kids so begeistern, dass sie gleich Neue mitbrachten. Wir sind mit Herzblut dabei. Wichtig ist selbstverständlich auch das Training. Hier legen wir Wert auf moderne und zeitgemäße Trainingsinhalte. Input holen wir uns unter Anderem durch die gute und weiterbringende Zeitschrift „Handballtraining Junior“. Auch der Deutsche Handballbund und verschiedene Internetangebote geben wertvolle Tipps und liefern moderne und gute Inhalte.“

Zu den Zielen: Wir möchten diese Begeisterung unserer Jüngsten für den Handballsport weiter unterstützen. Sie sollen, wie bisher, mit viel Spaß und Freude engagiert dabei sein. Wir werden alles tun, damit es auch in Zukunft so gut weiter läuft. Wir haben uns weiterhin zum Ziel gesetzt, gerade auch den weiblichen Bereich wieder besser aufzustellen. Die Grundlagen dafür möchten wir bei uns legen. Dafür dürfen wir nicht nachlassen, die Trainingsinhalte so zu gestalten, dass die Übungseinheiten spannend, lehrreich und zielführend sind.

Wir freuen uns auf eine tolle, weitere Zeit mit unseren Mini's“.



**Handballverband M-V e.V.**

E-Mail: [info@hvmv.de](mailto:info@hvmv.de)  
[www.hvmv.de](http://www.hvmv.de)

## Termine

**02.03.2020**

Tagung Jugendausschuss, Sportschule Güstrow

**04.03.2020**

Leistungsturnier Jahrgang 05 männlich,  
Ballspielhalle Potsdam

**04.03.2020**

Leistungsturnier Jahrgang 06 weiblich,  
Halle/Saale

**06. – 08.03.2020**

C-Lizenzausbildung 2020/Modul 1,  
Sportschule Güstrow

**09.03.2020**

Lehrgang LA 06 weiblich, Sportschule Güstrow

**16.03.2020**

Tagung Ausschuss Leistungssport,  
Sportschule Güstrow

**20. – 22.03.2020**

B-Lizenzausbildung 2020/Modul 1,  
Sportschule Güstrow

**24.03.2020**

Tagung Präsidium, Sportschule Güstrow

**FDDH:** „Eure Ansätze sind einfach Klasse. Modernes Training, gepaart mit viel Spaß und Freude ist genau das Richtige und, nebenbei bemerkt, auch bundesweit erfolgreich. Wir wünschen Euch weiterhin viel Erfolg.“



## Judo-Verband M-V e.V.

E-Mail: judoverbandmv@t-online.de  
www.jvmv.de

Die Greifswalder Mehrzweckhalle im Schönwalde-Center war auch in diesem Jahr der Austragungsort für die ersten Meisterschaften des Jahres. Der BC Vorpommern fungierte dabei wieder als Ausrichter und konnte wesentlich zum Gelingen der Verbandsmaßnahme beitragen. Leider fand dieser Höhepunkt der wettkampforientierten Jugend nur auf drei Wettkampfflächen statt. Wie bei der Eröffnung vorgetragen, fehlten Kampfrichter, um eine vierte Matte aufzubauen. Den gegebenen Hinweis, junge Sportler und Funktionäre



Hartwig Offhauß bei der Ehrung zum 3. Dan durch den Präsidenten des JMMV

# Landeseinzelmeisterschaften der AK U15, U18 und U21 in Greifswald



Tolle Techniken bei den Titelkämpfen

für diese Aufgabe zu gewinnen und Kampfrichter ausbilden zu lassen, wurde sicher von allen Anwesenden wahrgenommen. Schön wäre es, wenn sich bei der nächsten Kampfrichterausbildung engagierte Anwärter dieser anspruchsvollen Aufgabe stellen. Eine besondere Ehre wurde Hartwig Offhauß zuteil. Der langjährige Übungsleiter und Funktionär der Sportgemeinschaft Medizin Bansin konnte vom Präsidenten des JMMV, Holm Kolata, die

Urkunde für den 3. Dan in Empfang nehmen. Weiterhin wurden die Berufungsurkunden für Kader des JMMV übergeben. Wie Lasse Leitert und Adrian Wolff erwähnten, erhöhte sich die Zahl der Kader in diesem Jahr. Grund dafür ist die gestiegene Bereitschaft auch an Tageslehrgängen und anderen Sichtungsmaßnahmen teilzunehmen.

Ralf Wilke

## Landesmeister der AK U 15

Name	Verein	Gew. Klasse
Maiken Scheidegger	PSV Schwerin	bis 33 kg
Emily Staeben	VfK „Bau“ Rostock 94	bis 36 kg
Leni Bünning	KSV Grimmen	bis 40 kg
Jasmin Falk	Blau Weiß 21 Jarmen	bis 44 kg
Amelie Maske	SV Motor Wolgast 1949	bis 48 kg
Josephine Liewert	ASIA Sport	bis 52 kg
Maja Altrichter	Alba 93 Boizenburg	bis 57 kg
Jessie Lüdemann	Blau Weiß 21 Jarmen	bis 63 kg
Lina Kusturin	ASIA Sport	über 63 kg

Julius Kitagawa	ASIA Sport	bis 34 kg
Leonard Heuer	BC Vorpommern	bis 37 kg
Karsten Kriesel	SKV Müritz	bis 40 kg
Tigran Balayan	1. Schweriner Judoclub	bis 43 kg
Maiko Bartke	SFV Holthusen	bis 46 kg
Kai Maninger	1. Schweriner Judoclub	bis 50 kg
Marc Baltsch	BC Vorpommern	bis 55 kg
Pascal Saß	SV Motor Wolgast 1949	bis 60 kg
Kilian Warnstädt	ASV Grün-Weiß Wismar	bis 66 kg
Finn Schulz	Blau Weiß 21 Jarmen	über 66 kg

## Landesmeister der AK U 18

Name	Verein	Gew. Klasse
Fabienne Müller	SFV Holthusen	bis 40 kg
Amelia Avagyan	PSV Rostock	bis 44 kg
Hannah Bröder	1. Schweriner Judoclub	bis 52 kg
Cheyenne Wendav	VfK „Bau“ Rostock 94	bis 57 kg
Mareike Schüch	PSV Schwerin	bis 63 kg
Tia Scheerat	PSV Schwerin	bis 70 kg
Mia Nunweiler	ASIA Sport	bis 78 kg

Noel Rose	ASIA Sport	bis 43 kg
Alexander Kitagawa	ASIA Sport	bis 46 kg
Matthes Franck	PSV Schwerin	bis 50 kg
Ivo Dümpelfeld	1. Schweriner Judoclub	bis 55 kg
Max Bergmann	KSV Grimmen	bis 60 kg
Lucas Malta	Judoclub Malchin	bis 66 kg
Antonio Knye	1. Schweriner Judoclub	bis 73 kg
Tristan Maninger	1. Schweriner Judoclub	bis 81 kg
Norman Wendt	JV Wittenburg	bis 90 kg
Youri Wulff	Schönberger JV	über 90 kg

## Landesmeister der AK U 21

Name	Verein	Gew. Klasse
Leah Bahle	ASIA Sport	bis 52 kg
Sarah Hausweiler	1. Schweriner Judoclub	bis 57 kg
Mareike Schüch	PSV Schwerin	bis 63 kg
Tia Scheerat	PSV Schwerin	bis 70 kg
Cora Sturm	SKV Müritz	bis 78 kg

Matthes Franck	PSV Schwerin	bis 55 kg
Max Bergmann	KSV Grimmen	bis 60 kg
Nicolas Laudahn	ASIA SPORT	bis 66 kg
Lenard Walthert	KSV Grimmen	bis 73 kg
Konrad Seibt	SV Eintracht Zinnowitz	bis 81 kg
Wahe Baghdasaryan	BC Vorpommern	bis 90 kg
Linus Redlich	BC Vorpommern	bis 100 kg
André Miehle	Judo Verein Brüel 1982	über 100 kg



Leichtathletikverband M-V e.V.

E-Mail: info@lvmv.de  
www.lvmv.de



Hannah Luckmann vom SV Blau-Weiß Grimmen (vorn) stellte Landeshallenbestleistungen im Vierkampf und im Hochsprung auf. (Foto: F. Benischke)

## Neuer Teilnehmerrekord bei Titelkämpfen in der Halle

260 Mädchen und Jungen gingen in Neubrandenburg bei den Hallenlandesmeisterschaften der Altersklassen U10 und U12 im Mehrkampf und in der 6x100-Meter-Mix-Staffel an den Start – ein neuer Teilnehmerrekord. Herausragende Athletin war **Hannah Luckmann** vom SV Blau-Weiß Grimmen in der Altersklasse 11. Sie gewann den Vierkampf mit neuer Landeshallenbestleistung von 1968 Punkten, 158 über der alten Bestmarke aus dem Jahr 2012. Mit 7,38 Sekunden über 50 Meter, 4,87 Meter

im Weitsprung, 2:44,75 Minuten über 800 Meter und 1,53 Meter im Hochsprung war sie in allen vier Disziplinen die Beste. Und die 1,53 Meter bedeuteten Landesbestleistung Nummer zwei an diesem Tag.

Bei den gleichaltrigen Jungen ging es dagegen sehr eng zu. **Leon Wilhelm** biss sich auf den abschließenden 800 Metern durch, nachdem er sich im Hochsprung verletzte. Er errang Gold mit 1558 Punkten und „rettete“ acht Punkte Vorsprung auf Kingston Behrendt, der

den Doppelerfolg für den 1. LAV Rostock perfekt machte.

In der Altersklasse 10 wurde **Lina Meyer** (1. LAV Rostock) mit genau 1500 Punkten Landesmeisterin. Hervorzuheben sind ihre 4,03 Meter im Weitsprung. Eine feine Einzelleistung erzielte **Frida Huth** (Hagenower SV) mit 7,49 Sekunden über 50 Meter. Jan Fatyga setzte sich aufgrund eines starken 800-Meter-Rennens mit 1437 Punkten bei den Jungen durch. 23 Punkte dahinter folgte **Tom Horn** (beide LG Neubrandenburg), der in drei Einzeldisziplinen vorn lag, dann aber auf den 800 Metern zu viel einbüßte. Die Allerjüngsten zeigten sich hoch motiviert bei ihren Landesmeisterschaften. **Charlotte Neels** (LG Neubrandenburg) siegte mit 986 Punkten und war auch in allen drei Einzeldisziplinen nicht zu schlagen. Bei den Jungen durfte sich **Max Blanck** (TSV 1860 Stralsund) über die Goldmedaille mit 917 Punkten freuen.

Ralf Ploen, Ltd. Landestrainer

## Johann Müller holt viermal Gold

Bei den Hallenlandesmeisterschaften in Neubrandenburg überzeugten die Athleten des Schweriner SC, die im Vereinsranking auf dem dritten Platz hinter Neubrandenburg und Rostock landeten. Neben den Titelkämpfen stand auch die Erfüllung der Normen für die anstehenden deutschen Hallenmeisterschaften im Vordergrund. **Larissa Kruse** (U18) zeigte sich in sehr guter Form und unterbot mit 7,85 Sekunden über die 60 Meter die Norm für die deutschen U20-Titelkämpfe am 15. und 16. Februar in Neubrandenburg. Über 200 Meter fuhr Larissa in 26,20 Sekunden sogar den Sieg ein. **Cedric Maaß** kämpfte über 400 Meter um jede Zehntelsekunde und wurde belohnt. In 50,32 Sekunden belegte er den zweiten Platz und erfüllte ebenfalls die Norm für die U20-DM.

Bei den Jüngeren stach vor allem der 12-jährige **Johann Müller** mit vier Gold- und einer

Bronzemedaille als erfolgreichster Athlet der Meisterschaften hervor. Er gewann die 60 Meter in 8,05 Sekunden, die 60 Meter Hürden in 9,99 Sekunden, den Weitsprung mit 5,15 Meter und den Hochsprung mit neuer persönlicher Bestleistung von 1,54 Metern. Damit war er seinen Konkurrenten weit überlegen. Auch seine Trainingspartnerin **Emy Ventzke** sprintete allen davon. In 8,15 Sekunden war sie über eine halbe Sekunde schneller als die Zweitplatzierte und verpasste nur um zwei Hundertstelsekunden den Landesrekord aus dem Jahr 2000. Im Weitsprung erkämpfte sie sich den Titel mit 4,69 Metern. Weitere Titel gingen an **Emmelie Paris** über die 200 Meter in 26,12 Sekunden bei den Frauen und an **Jona Fynn Saguan**, der nach einem beherzten Rennen die 800 Meter der U12 in 2:36,19 Minuten gewann.





## Landesverband Mecklenburg-Vorpommern für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V.

E-Mail: [c.krempien@pferdesportverband-mv.de](mailto:c.krempien@pferdesportverband-mv.de)  
[www.pferdesportverband-mv.de](http://www.pferdesportverband-mv.de)

Der Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V. blickt in seinem 30-jährigen Jubiläumsjahr zurück und nach vorne. Mit seinem festlichen Höhepunkt am 25. September im Bürgerhaus Güstrow leiten wir auch zum 20. Landesbreitensport-Festival über. Dabei hat der Pferdesport in unserem Land eine über 100-jährige Tradition. Die Verbandsgründung in Deutschland hat ihre Wurzeln in MV. Als 1905 in Berlin die Geburtsstunde der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) war,

# 30 Jahre Pferdesport

## Der Verband blickt auf seine lange Tradition

übernahm Rittergutsbesitzer Dr. Schröder aus Poggelow südlich von Rostock den Vorsitz und Herzog Friedrich Adolf zu Mecklenburg wurde Vizepräsident. Nach der Aufnahme der Deutschen in den Internationalen Pferdesportverband (FEI) erfolgte die Teilnahme an den Olympischen Spielen. Zwei Mecklenburger holten jeweils zweimal (Einzel und Mannschaft) Gold: Freiherr Friedrich von Langen 1928 in Amsterdam in der Dressur und Ludwig Stubbendorff 1936 in Berlin in der Vielseitigkeit. Zu DDR-Zeiten gewannen die Reiter, Fahrer und Voltigierer aus dem Norden 31 Titel bei den nationalen Meisterschaften.

Aus den Bezirksfachausschüssen Schwerin, Rostock und Neubrandenburg erwuchs nach der politischen Wende der Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren. Als erster Pferdesportverband im Osten Deutschlands ist er am 29. Mai 1990 in Güstrow unter dem Vorsitz von Karl-Wilhelm Marquardt gegründet worden.

In den 30 Jahren hat sich der Landesverband von 4.000 Mitgliedern in 158 Vereinen auf rund

9.200 Mitglieder in 250 Vereinen weiterentwickelt. Acht Medaillen holten unsere Sportler bei internationalen Championaten. Bei den Deutschen Meisterschaften standen sie sechs Mal auf dem obersten Podest und holten weitere sieben Silber- und drei Bronzemedailien. In die Siegerliste beim Deutschen Springderby in Hamburg trugen sich Holger Wulschner (2000), André Thieme (2007, 2008 und 2011) und Thomas Kleis (2009) ein. Caroline Lass (Tempel) gewann 2017 das Deutsche Pony-Dressur-Derby. Zudem bewährten sich unsere Athleten im Bundeskader und international für deutsche Teams bei Championaten und Nationenpreisen mit zahlreichen Medaillengewinnen. Und mit den beiden internationalen Großereignissen, dem Pferdefestival Redefin und den Rostocker Pferdewochen in Groß Viegeln, kommen Reiter aus der ganzen Welt gerne zu uns nach Mecklenburg-Vorpommern.

*Hans-Joachim Begall,  
Vorsitzender der LK Kommission  
im Pferdesportverband MV*

## Internationale Erfolge bei WM, EM und DM

### EM und WM

#### VIELSEITIGKEIT:

Andreas Brandt (Neuendorf) mit deutschem Team Gold (2010) EM der Ländlichen Reiter

Martina Reemtsma (Groß Walmstorf) mit deutschem Team Silber (2015) EM der Ländlichen Reiter

Flora Reemtsma (Groß Walmstorf) mit deutschem Team Silber (2010) EM Pony und (2014, 2015 und 2016) bei EM Jugend

#### FAHREN:

Hans-Georg Schröder mit deutschem Team Bronze (2009) bei WM der Zweispänner

#### VOLTIGIEREN:

Alina Roß (Userin): Silber (2018) bei EM Junioren, Vierte (2019) bei WM Damen

### DM

#### SPRINGREITEN:

André Thieme (Plau am See): Silber (1995) bei Jungen Reitern

Holger Wulschner (Passin): Silber (1999), Bronze (1996)

#### SPRINGREITEN (Amateure):

Steffen Schott (Zierow): Silber (2018)

Anna Madlen Horn (Groß Schwansee): Gold (2019)

Lisa Rohde (Steinhagen): Silber (2019)

#### VIELSEITIGKEIT:

Flora Reemtsma (Groß Walmstorf): Gold (2015, 2016), Silber (2013)

Caecilia Reemtsma (Groß Walmstorf): Bronze (2015) Pony

#### PARA-DRESSUR:

Saskia Deutz (Sehlen): Gold (2018) und Silber (2019)

#### DISTANZREITEN:

Clara Haug (Waren): Gold (2010) Jugend

#### FAHREN:

Hans-Georg Schröder (Anklam): Bronze (2009) der Zweispänner

#### PARA-FAHREN:

Ivonne Fiehning (Insel Poel): Gold (2010)

#### VOLTIGIEREN:

Alina Roß (Userin): Silber (2018) Jugend



*Vielseitigkeitsreiterin Flora Reemtsma aus Groß Walmstorf war in den zurückliegenden Jahren die erfolgreichste Nachwuchssportlerin des Landesverbandes. (Foto: privat)*

# Ringer ermittelten ihre Norddeutschen Meister



Die Kämpfer des griechisch-römischen Ringkampfstils trafen sich am 25. Januar in der Torgelower Volkssporthalle, um den Meister von Norddeutschland zu ermitteln. Der Gastgeber SAV Torgelow konnte 26 Vereine mit zusammen 131 Kämpfern in den Altersbereichen Männer, Jugend A, B und C begrüßen. Insgesamt 188 Kämpfe wurden ausgetragen, um die Titelträger 2020 zu ermitteln. Der SAV Torgelow erkämpfte mit 11 Medaillen (2 Gold/3 Silber/6 Bronze) die meisten Medaillen, wobei der HAC Stralsund und der SV Luftfahrt Ringen Berlin mit jeweils sechs Goldmedaillen schon eine besondere Medailenausbeute präsentieren konnten. Am Ende siegt in der Vereinswertung Torgelow vor Berlin und Stralsund. Angereist waren zu den Kämpfen Vereine aus Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und sogar aus Weißrussland.

## Medaillengewinner M-V

### A-JUGEND

- 42 kg:** 2. Maurice-Armin Liedtke (Demminer Ringerverein 1954 e.V.)
- 48 kg:** 2. Anton Lemke (Greifswalder Ringerverein)  
3. Max Flatau (Demminer Ringerverein 1954 e.V.)
- 51 kg:** 1. Matti Stolt (HAC Stralsund)  
2. Antony Nitzschner (PSV Rostock)
- 55 kg:** 1. Karl Thoms (SV Warnemünde)
- 60 kg:** 1. Florian Wiesemann (PSV Rostock)  
3. Fabian Wiesemann (PSV Rostock)
- 65 kg:** 1. Henning Löbl (HAC Stralsund)  
3. Maurice Krüger (ESV Wittenberge)
- 110 kg:** 1. Geworg Ibashyan (Greifswalder Ringerverein)  
3. Gega Tetradze (SAV Torgelow)

### C-JUGEND

- 29 kg:** 1. Lew Heibel (PSV 90 Neubrandenburg)
- 31 kg:** 2. Ali Mamirov (Greifswalder Ringerverein)  
3. Magomed-Emin Elsnukaev (SAV Torgelow)



## Ringer-Verband Mecklenburg-Vorpommern

E-Mail: bremer.torgelow@freenet.de  
www.ringen-mv.de

- 34 kg:** 1. Alikhan Tovsultanov (HAC Stralsund)  
2. Yasin Khadaev (PSV 90 Neubrandenburg)  
3. Muslim Akhmadov (Greifswalder Ringerverein)
- 38 kg:** 2. Jonathan Matzky (HAC Stralsund)
- 42 kg:** 1. Daniil Shrubkovskiy  
2. Adrian Noel Kaser (beide SAV Torgelow)
- 46 kg:** 3. Amir Ali Mansouri Bidekani (SAV Torgelow)
- 50 kg:** 2. Jannik Frese (AE Grimmen)
- 58 kg:** 2. Philipp-Morris Roßfeldt (SAV Torgelow)

### MÄNNER

- 63 kg:** 3. Tien Nguyen Ho (SV Warnemünde)
- 67 kg:** 3. Daniel Gielow (PSV Rostock)
- 82 kg:** 1. Mathias Schuck (AE Grimmen)  
2. Marten Scheel (RV Lübbtheen)
- 87 kg:** 3. Nikita von Steuben (SAV Torgelow).

### B-JUGEND

- 35 kg:** 1. Anton Schneider (HAC Stralsund)  
2. Janick Dittmann (SAV Torgelow)
- 38 kg:** 1. Albert Lawrenz (HAC Stralsund)
- 41 kg:** 2. Rasul Batalov (HAC Stralsund)  
3. Nazar Shrubkovskiy (SAV Torgelow)
- 48 kg:** 3. Jason Gallinat (SV Warnemünde)
- 52 kg:** 1. Saribek Gardinjan (PSV 90 Neubrandenburg)  
2. Moritz Wiese (Demminer Ringerverein 1954 e.V.)  
3. Tom Lewin Mielke (Greifswalder Ringerverein)
- 57 kg:** 1. Elias Heydrich (SAV Torgelow)  
3. Benny Maaß (SAV Torgelow)
- 62 kg:** 1. Lenny Hagen Grünheid (Demminer Ringerverein 1954 e.V.)
- 68 kg:** 1. Ole Sternung (HAC Stralsund)

# Demminer Hansepokal mit Rekordteilnahme

Der Demminer Ringerverein 1954 e.V. lud zum 17. Pokalturnier der Hansestadt Demmin ein. Der Einladung folgten 221 Sportler aus 26 Vereinen. Rekord! Angereist waren Mannschaften aus Berlin, Brandenburg, Sachsen, Polen und natürlich Mecklenburg-Vorpommern. Nach 341 Kämpfen kam die erhoffte Durchsage. Wir sind fertig! Der Demminer Ringernachwuchs konnte sich insgesamt von einer guten Seite zeigen. In der Vereinswertung gewinnt der SV Luftfahrt Ringen Berlin, vor dem RV Lübbtheen und dem Greifswalder RV.



Das nächste Großevent für den Demminer Ringerverein steht bereits vor der Tür, vom 17.-18.04.2020 trifft sich Deutschlands Ringernachwuchs im weiblichen Bereich in der Beermann Arena um dort die Deutsche Meisterin 2020 der weiblichen Jugend zu ermitteln.





Landesschützen-  
verband M-V e.V.

E-Mail: info@lsv-mv.de  
lsv-mv.de

## Die Wettkampfleitung

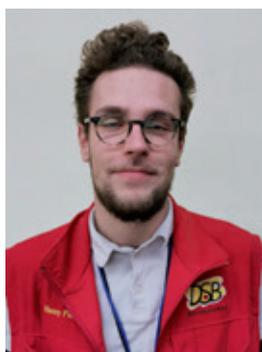


v.l.n.r. Jörg Kullick, Frank Westphal

## Unsere Kampfrichter



Britta Joves-Müller



Henry Fien



Christiane Müller



Michael Joves-Müller

# Bogenschützen eröffnen Reigen

## LSV M-V startet mit Hallen- meisterschaft Bogen ins Jahr 2020



Am 18. Januar 2020 trafen sich 157 angemeldete Starter zur diesjährigen Landesmeisterschaft Bogen Halle im Golfclub Fleesensee in Göhren Lebbin, um getreu dem Motto „Alles ins Gold“ ihre Besten Bogenschützen zu ermitteln. Bogensportler aus allen Teilen des Landes waren bei dieser Meisterschaft vertreten. Das Teilnehmerfeld mit Vertretern von Vereinen aus Diedrichshagen, Rostock, Neustrelitz, Grevesmühlen, Wismar, Schwerin, Usedom, Dambeck, Groß Niendorf, Ribnitz-Damgarten, Binz, Stavenhagen, Vielank, Ueckermünde, Waren, Grebbin, Gresenhorst, Parum, Wittenburg und Grimmen zeigt, wie beliebt diese Sportart in M-V ist.

Eine Vielzahl an Landesmeistertiteln in den verschiedenen Altersklassen von den Schülern C, B und A über die Jugend- und Junioren- bis hin zu den Damen- Herren-, Masters- und Seniorenklassen vergeben. Zum Einsatz kamen neben den Langbögen auch die Recurve-, sowie Blank- und Compoundbögen. Alle Ergebnisse der Starter bei der LM Bogen finden Sie auf der Homepage des LSV M-V unter Wettkämpfe 2020.

Für einen Reibungs- und Ordnungsgemäßen Ablauf nach DSB Sportordnung bei den Landesmeisterschaften Bogen sorgten die vier Kampfrichter Britta Joves-Müller, Henry Fien, Christiane Krüger unter der Leitung von Michael Joves-Müller.

Die Wettkampf- und Organisationsleitung hatten die Sportfreunde Frank Westphal und Jörg Kullick inne, die beide betonten, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und dem LSV M-V ist. Die Vorberei-

ung, Durchführung und Nachbereitung geht nicht ohne die vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfer aus den Vereinen. Und hier bedankte sich Westphal, der im Landesschützenverband als Vizepräsident Bogen verantwortlich ist, ausdrücklich bei den Schützenvereinen Blau Gelb Vielank, der mit vier Helfern aktiv war, bei der Schweriner Schützenzunft, die drei Helfer stellte und der Warener Schützenzunft, die mit elf Leuten dabei war.

Besonders freute sich Frank Westphal, dass neben seinen Präsidiumskollegen des LSV auch die Präsidenten der Kreisverbände im LSV M-V zu Gast bei der Meisterschaft der Bogenschützen waren, um sich einen Eindruck über den Verlauf der Landesmeisterschaft zu verschaffen. Das Präsidium und die Kreispräsidenten hatten eine Sondersitzung in Göhren Lebbin zur Vorbereitung auf den 25. Landesschützertag 2020 in Neubrandenburg angesetzt. Bei dieser Sitzung war man sich einig, dass neben der breiten Palette der Disziplinen im Schützensport gerade auch das Bogenschießen einen wichtigen Platz einnimmt. Und hier möchte der Landesverband in seinem 30. Jubiläumsjahr auf dem Landesschützertag am 16. und 17. Mai 2020 im Neubrandenburger Jahnsportforum einer breiten Öffentlichkeit diese Vielfalt an Disziplinen näherbringen. LSV Präsident Gerd Hamm sprach den Verantwortlichen und Teilnehmern der LM Bogen seinen Dank aus und lud alle Freunde des Bogensports zum 25. Landesschützertag nach Neubrandenburg ein, um gemeinsam ein erlebnisreiches Schützenwochenende zu gestalten.



**Tischtennis-Verband M-V e.V.**

E-Mail: [info@ttvmv.de](mailto:info@ttvmv.de)  
[www.ttvmv.de](http://www.ttvmv.de)



Siegerehrung Damen-Einzel

## Landesmeisterschaften der Damen und Herren

Die Sporthalle der Adolph-Diesterweg-Schule in Stralsund war die Wettkampfstätte für die Tischtennis-Landesmeisterschaften des TTVMV. 26 Damen und 47 Herren bewarben sich um die Landesmeisterwürden im Einzel, Doppel und gemischten Doppel.

Mit einer Mischung aus bekannten Namen und neuen Gesichtern verlief diese Landesmeisterschaft aufregend und spannend wie selten in den letzten Jahren. Dem TTVMV scheint der Sprung in eine erfolgreiche Zukunft zu gelingen. Dafür spricht auch das Damenturnier mit 26 Teilnehmerinnen.

Im Kampf um den Damentitel stand Sandy Lingstädt überraschend Annkatrin Lange im Finale gegenüber, die nach zweijähriger Abwesenheit aus M-V ihre gute Leistung krönen wollte. Nach einem überaus ambitionierten Spiel gewann aber doch die alte und neue Landesmeisterin Sandy Lingstädt den Titel.

Im Damendoppelfinale waren die „Rostockerinnen“ unter sich und es siegte, damit nicht alle Damentitel an den TSV Rostock Süd gingen, das Nachwuchstalente von Nord-West

Maxi Langschwager (SV Nord-West Rostock) mit ihrer „Süd“-Partnerin Claudia Propst mit 3:0 Sätzen gegen Sophia Scheel/Sandy Lingstädt (TSV Rostock Süd).

27 Teams bildeten das Teilnehmerfeld im gemischten Doppel. Das Finale beherrschten Sandy Lingstädt/Chris Rehberg (TSV Rostock Süd) gegen Sophia Scheel/Til Puhmann (TSV Rostock Süd) und waren nach 11:4; 11:8 und 11:8 Landesmeister.

Im Einzelwettbewerb der Herren war die Frage, wer die Nachfolge des verhinderten Titelverteidigers Matthias Wähler und dem nach Siel gewechselten Sven Stürmer antreten würde. Im Finale standen sich Michael Dinse (TSV Rostock Süd) und Adrian Große-Freese vom SV Medizin Stralsund gegenüber. Große-Freese erkämpfte sich den ersten Satz mit 11:9, überrascht Dinse auch im 2. Satz (2:11), gewinnt nach spannenden Ballwechseln auch den 3. Satz 11:8. Aber Dinse zeigt Kampfeswillen im 4. Satz, gewinnt mit 11:8. Im 5. Satz war er dem Risikospiele von Adrian Große-Freese nicht gewachsen und verlor 2:11. Damit ging

nach Jahren der Rostocker Herrendominanz ein Landesmeistertitel an den Strelasund.

Im Herrendoppel traf das Rostocker Team Dinse/Puhmann im Finale auf Große-Freese/Matzke (SV Medizin Stralsund/1.TTC Greifswald). In einem der spannendsten Finalsplele der letzten Jahre steigerte sich die Spannung bis zu den letzten Ballwechseln im entscheidenden 5. Satz. Hier errangen Dinse/Puhmann einen leichten Vorteil und nutzten diesen zum 11:8 Saterfolg und zum Gewinn der Landesmeisterschaft.

Wenn es am Ende auch aussah, als wäre der TSV Rostock Süd der allein dominierende Verein im Nordosten, 3,5 von 5 Titeln gingen an ihn, so zeigten die weiteren Platzierungen der Vereine aus Stralsund, Greifswald, Parchim und Rühn, dass der TTVMV eine erweiterte Breite im Tischtennissport erreicht hat.

Im Rahmen der Siegerehrung dankte die Vizepräsidentin des TTVMV, Roswitha Wiencke, dem ausrichtenden SV Medizin Stralsund für die gute Unterstützung und reibungslose Durchführung dieser 31. Landesmeisterschaften.

*Siegfried Wellmann*

## Landesmeisterschaften des TTVMV-Nachwuchses

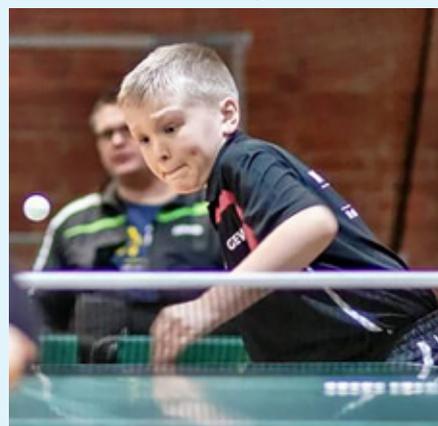
Am 14. und 15.12.2019 wurden in Parchim die neuen Landesmeister\*innen des Nachwuchses des TTVMV ermittelt. Gespielt wurden die Altersklassen 11-, 13-, 15- und 18-Mädchen und Jungen im Einzel und Doppel. 119

*Bastian Skopp, Landesmeister JK 18*



Spieler\*innen waren insgesamt gemeldet. Am Samstag wurden, in sieben Stunden, die gesamten Gruppenspiele im Einzel, Doppel und Mixed gespielt. Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe qualifizierten sich für die End-

*Luca Tetzlaff, Titelverteidiger Jk 11*



runden-Spiele am Sonntag. Am Sonntag ging es mit den Viertelfinalspielen der Endrunden im ko-System weiter. Neben den jeweiligen Doppel-Landesmeistern wurden folgende Titelträger ermittelt:

### Landesmeister 2019/2020

**Wk 11** Tara Heyden (SV Eintracht Zinnowitz)

**Jk 11** Luca Tetzlaff (SV Medizin Stralsund)

**Wk 13** Lu Yan Evelyn Müller (1. TTC Greifsw.)

**Jk 13** Tommy Pohl (VfL Schwerin)

**Wk 15** Maxi Langschwager  
(SV Nord-West Rostock)

**Jk 15** Tommy Pohl (VfL Schwerin)

**Wk 18** Josephine Specht  
(TTSV Aufbau Jatznick)

**Jk 18** Bastian Skopp (1. TTC Greifswald)

Für die Erst- und Zweitplatzierten Wk und Jk 15 und 18 geht es am 25./26.01.2020 in Bernau (Brandenburg) um die Norddeutschen Meisterschaften Jugend (U18) und Schüler (U15).

*Siegfried Wellmann*



## Landesturnverband M-V e.V.

E-Mail: [info@turnen-mv.de](mailto:info@turnen-mv.de)  
[www.turnen-mv.de](http://www.turnen-mv.de)

## Termine

**29.02.–01.03.2020**

Gerätturnen – Klar macht das Spaß!  
 in Bad Doberan

**06.–08.03.2020**

Vereins- und Wellnesswochenende  
 in Liepen Insel Usedom“

**07.03.2020**

Landesmeisterschaft Gerätturnen Erw.  
 in Ücker Münde

**07.03.2020**

Landesmeisterschaft Rhythmische  
 Sportgymnastik Einzel

**14.03.2020**

Aerobic Convention in Güstrow

**Anmeldeformular unter [www.turnen-mv.de](http://www.turnen-mv.de)**

**14.03.2020**

Faustball Ostdeutsche Meisterschaft  
 Frauen 30/ Männer 55 (Halle)

**18.03.2020**

Sport Thieme Akademie Tag in Rostock

**21.03.2020**

Bernsteinpokal Gerätturnen  
 in Ribnitz-Damgarten

**21.03.2020**

Landesqualifikation MV  
 Gym/GymTa/Dance in Neubrandenburg

**28.03.2020**

Das neue Coretraining in Wittenförden

**29.03.2020**

Petermännchenpokal Rhythmische  
 Sportgymnastik Einzel WK + LK in Schwerin

**Weitere Termine im Veranstaltungskalender  
 online unter [www.turnen-mv.de](http://www.turnen-mv.de)**



Lokalgruppe  
 TSV Röbel 90 e.V.  
 (Foto: Dr. Saskia Hantel)

## Rückblick Feuerwerk der Turnkunst 2020

Mit einem neuen Zuschauerrekord von 3.500 verkauften Plätzen in der Sport- und Kongresshalle Schwerin und einer ausverkauften Stadthalle Rostock begeisterte das Feuerwerk der Turnkunst Zuschauer aus ganz Mecklenburg-Vorpommern. Mit eigens für das Feuerwerk komponierter Musik und herausragenden Darbietungen der Künstler, entführte OPUS die Zuschauer in eine andere Welt. Und auch die Lokalgruppen, der TSV 90 Röbel e.V. in Schwerin und der Hanseturnverein e.V. in Rostock, begeisterten das Publikum. Der TSV Röbel überzeugte die Jury des Feuerwerks und gewann den zweiten Preis unter den Lokalgruppen. „Mit bezaubernden Bildern hat auch die Gruppe Mar Pekänjo vom

TSV Röbel/Müritz von ihrer grandiosen Ausdrucksstärke überzeugt. Mit ihrer Choreografie, die Modern Dance, HipHop, Turnen und Gymnastik gefühlvoll miteinander vereint, und welche die Gruppe mit Bändern und hübschen Kostümen untermalt hat, gelang es ihr, sich herausragend in die Gesamtshow einzubringen“, so die Jury. Der Landesturnverband M-V e.V. ist sehr stolz und gratuliert der Gruppe zu ihrer Leistung. Insgesamt war OPUS eine gelungene Show und ein toller Start ins Turnjahr 2020. Tickets für die Tour Hard Beat 2021 sind bereits im Vorverkauf.

Dr. Saskia Hantel,  
 Landesturnverband M-V e.V.

## Start UP – Turn10 Engagement in MV hat sich gelohnt



Teilnehmerinnen Turn10 Wettkampf in Ribnitz-Damgarten (Foto: Doris Daubner)

Der Turnverband des Landes MV hat in Zusammenarbeit mit vielen verschiedenen Kräften im Hintergrund im vergangenen Jahr den Anstoß zur Etablierung des aus Österreich stammenden Turnprogramms Turn10 geschafft. Der erste Wettkampf auf dieser Ebene wurde am 18.01.2020 in Ribnitz-Damgarten durch den RSV 1919 e.V. ins Leben gerufen. Ein Höhepunkt war die Eröffnung des Wettkampfes durch das Vorstandsmitglied im Deutschen Turnerbund Axel Fries und dem

Vizepräsidenten des LTV /MV, Dr. Roland Bothe 59 Turnerinnen aus fünf Vereinen und zwei Schulen sorgten für Spannung und Stimmung im Wettbewerb an drei Geräten – Reck, Balken und Boden. Der HSV Grimmen und die Grundschule „Am Buchenberg“ aus Bad Doberan erturnten jeweils fünf Medaillengänge, gefolgt vom RSV 1919 e.V. mit vier und auf gleicher Höhe der SV Turbine Neubrandenburg und das Gymnasium Malchin. Der SV Güstrow, mit zwei Medaillengewinnerin-

nen, und der Doberaner SV (DSV), ergänzten durch ihre Teilnahme das Ergebnisbild. Der Staffelnstab zum 2. Turn10 Wettkampf im Jahr 2021 ist vom RSV bildlich weitergegeben an den SV Güstrow und vielleicht auch mit männlichen Teilnehmern in Zukunft! Den Vereinen und Schulen weiterhin gutes Gelingen! Dank an die Stadt Ribnitz-Damgarten, allen Helfern und Organisatoren.

Doris Daubner  
 RSV 1919 e.V.



ARAG. Auf ins Leben.

## Abfahren auf Sicherheit: unsere Kfz-Zusatzversicherung

Vorfahrt für vollen Versicherungsschutz! Mit der ARAG Kfz-Zusatzversicherung sind Mitglieder und Helfer Ihres Vereins sicher unterwegs. Europaweit. Versichert sind alle Unfallschäden an Fahrzeugen, die im Auftrag des Vereins genutzt werden – dies gilt neben Pkw auch für Krafträder und Wohnmobile bis 2,8 Tonnen.

Mehr Infos unter [www.ARAG.de](http://www.ARAG.de)



Rechtsschutz  
inklusive



**Sportschule** Yachthafen Warnemünde

### **Yachthafen Warnemünde Sportschule des Landessportbundes M-V e.V.**

Am Bahnhof 3, 18119 Warnemünde  
Telefon 03 81-5 23 46 oder 5 23 84  
Telefax 03 81-5 23 46  
E-Mail [yachthafen-wm@t-online.de](mailto:yachthafen-wm@t-online.de)  
[www.sportschule-yachthafen-warnemuende.de](http://www.sportschule-yachthafen-warnemuende.de)  
Schulleitung: Jörn Etzold



**SPORTSCHULE** GÜSTROW

### **Sportschule Güstrow des Landessportbundes M-V e.V.**

Zum Niklotstadion 1, 18273 Güstrow  
Telefon 0 38 43-2 50 90  
Fax 0 38 43-25 09 30  
E-Mail [guestrow@lsb-mv.de](mailto:guestrow@lsb-mv.de)  
[www.sportschule-guestrow.de](http://www.sportschule-guestrow.de)  
Schulleitung: Detlev Müller



Immer ein gutes Gefühl –  
mit einem Schutzengel an Ihrer Seite.

[www.provinzial.de](http://www.provinzial.de)

Alle Sicherheit für uns im Norden.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen